

Referenzliste

Planersocietät Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner
Stadt- und Verkehrsplaner

Hauptsitz Dortmund:

Gutenbergstraße 34; 44139 Dortmund; Tel.: 0231/589696-0

Niederlassung Bremen:

Am Wall 142, 28195 Bremen, Tel.: 0421/649153 – 44

Niederlassung Karlsruhe:

Moltkestraße 43, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721/831693.-0

Stand: Februar 2021

www.planersocietaet.de

Arbeitsfelder der Planersocietät

Verkehrsentwicklungspläne / SUMP.....	2
Integrierte Verkehrskonzepte.....	2
Parkraumanalyse und -konzepte.....	2
ÖPNV-Planung	2
Inter- und Multimodalität.....	2
Radverkehr und Radschnellwege	2
Nahmobilität und Fußverkehr	2
Verkehr und Umwelt	2
Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik.....	2
Standortbezogene Mobilitäts- und Stellplatzgutachten.....	2
Stadtplanung und Stadtentwicklung.....	2
Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung.....	2
Kommunikation, Moderation, Veranstaltungsmanagement.....	2

Wir denken weiter.

Zukunftsideen entwickeln,

umsetzen und kommunizieren.

Verkehrsentwicklungspläne / SUMP

- **Mobilitätsentwicklungskonzept Braunschweig MEP2035+:** Phasen 1-3 Vororientierung/ Grundlagen, Bestandsanalysen, Ziel- und Strategieentwicklung; inkl. umfassender Planungsdialog; in ARGE mit WVI und Urbanista; Auftraggeber: Stadt Braunschweig, 2020 – 2021
- **VEP Klima+ Stadt Soest:** Ergänzung des bestehenden VEP um Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr; Auftraggeber: Stadt Soest, 2020
- **Mobilitätskonzept Gießen:** Grundlagen- und Bestandsanalyse; Zielkonzept; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit GGR und IKU; Auftraggeber: Stadt Gießen, 2020 – 2022
- **Masterplan Mobilität Gelsenkirchen:** Gesamtstädtischer Masterplan inkl. Stellplatzsatzung; Quartierskonzepten und Mobilitätsmanagementkonzept; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2019 – 2022
- **Mobilitätskonzept Rhede:** Gesamtstädtischer Verkehrsentwicklungsplan inkl. Bürgerbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Rhede, 2019 – 2021
- **Masterplan Mobilität Bad Oeynhausen:** Fortschreibung des Masterplans Mobilität inklusive einer Haushaltsbefragung; Auftraggeber: Stadt Bad Oeynhausen, 2019 – 2021
- **Verkehrsentwicklungsplan Hamburg:** Grundlagenanalyse; Zustandsanalyse; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit ARGUS Hamburg, Urbanista; Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg, 2019–2021
- **Integriertes Mobilitätskonzept Paderborn (IMOK):** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie zweier Stadtteilverkehrskonzepte; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2019–2021
- **Mobilitätskonzept Elsdorf:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept im Rahmen einer Gesamtstrategie für eine Tagebaukommune; Auftraggeber: Stadt Elsdorf, 2019 – 2020
- **Masterplan Mobilität 2030 Dortmund- Stufe II:** Teilkonzepte zu den Themen „Fußverkehr und Barrierefreiheit“, „Radverkehr & Verkehrssicherheit“, „Öffentlicher Raum & Ruhender Verkehr“; inkl. Planungsdialog; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2019–2020
- **Mobilitätskonzept Bretten:** Grundlagenerhebung, Haushalts- und Unternehmensbefragung; Bewertung von Stärken und Schwächen: Erarbeitung eines Zielkonzepts; Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Bürgerbeteiligung (Bürgerforen, Projektbeirat, Online-Beteiligung); Auftraggeber: Stadt Bretten, 2019–2020
- **Integriertes Verkehrskonzept für die Gemeinde Aspach:** Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzepts inkl. Verkehrszählungen; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; öffentlicher Dialog; Auftraggeber: Gemeinde Aspach 2019–2020
- **Verkehrsentwicklungsplan Lahr mit ÖPNV-Konzept:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden VEP mit einem besonderen Fokus auf den ÖPNV; Auftraggeber: Stadt Lahr/ Schwarzwald, 2019–2020

- **Mobilitätskonzept für die Stadt Bocholt:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes (Bestandsaufnahme und -analyse; Ziele; Maßnahmenentwicklung und integriertes Handlungskonzept) inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, Online-Dialog, projektbegleitender Arbeitskreis); Auftraggeber: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Schalksmühle:** Gesamtstädtischer VEP inkl. Modellerarbeitung; Auftraggeber: Stadt Schalksmühle, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Billerbeck:** Untersuchung des Schüler-ÖPNV und der Schulwegemobilität sowie Erarbeitung weiterer Mobilitätsmaßnahmen für die Stadt; Auftraggeber: Stadt Billerbeck, 2019
- **Mobilitätskonzept Recklinghausen:** Entwicklung eines Verkehrsentwicklungsplans mit dem Ziel der Stärkung des Umweltverbunds; Bürgerbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Recklinghausen, 2018-2020
- **Mobilitätsplan D für die Landeshauptstadt Düsseldorf – Stufe I:** Bestandsanalyse; Erarbeitung einer Strategie und eines Zielkonzeptes zusammen mit einer Fachgruppe Mobilität und einem politischen Steuerungskreis; inkl. Planungsdialog und Onlinedialog; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für Oer-Erkenschwick:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes mit Schwerpunkt Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Oer-Erkenschwick, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Ibbenbüren:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis, Online-Beteiligung); Auftraggeber: Stadt Ibbenbüren, 2018-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan Pirmasens:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans inkl. Verkehrszählungen sowie einer Haushaltsbefragung; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; Evaluationskonzept; öffentlicher Dialog; Auftraggeber: Stadt Pirmasens, 2018-2019
- **Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr:** Bestandsaufnahme der Situation vor dem Hintergrund der bestehenden Leitbilder und Ziele; Entwicklung übergreifender Strategien und Maßnahmen; in enger Abstimmung mit den Kommunen und Verbänden; in ARGE mit Goudappel/Coffeng, GGR, S&W und HTC; Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Leverkusen:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog; Bestandsanalyse; Ziele; integriertes Handlungskonzept; Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für das Saarland – intelligent und vernetzt unterwegs:** Bestandsaufnahme der Verkehrssysteme; Analyse und Bewertung bestehender Mobilitätsvoraussetzungen; Szenarien der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Ziele der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Handlungsansätze und Leitlinien für die zukünftige Verkehrsentwicklung; Erarbeitung von Modellprojekten; Beteiligung; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alfter:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes (Bestandsanalyse, Ziele, Integriertes Handlungskonzept) unter Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen und der bewegten Topographie; Auftraggeber: Gemeinde Alfter, 2017-2018
- **Kommunales Elektromobilitätskonzept für die Stadt Flensburg:** Status-Quo-Analysen; Stärken-Schwächen-Analyse; Zielstrategie; E-City-Logistik; Machbarkeit; Maßnahmen und Handlungsfelder; Auftraggeber: Stadt Flensburg, 2017-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan für die Hansestadt Buxtehude:** Bestandsanalyse und Verkehrsmodell; Leitbild; Prognose und Planfälle; Entwicklung von Handlungsstrategien und einem integrierten Umsetzungskonzept; Partizipation und Planungsdialog; Auftraggeber: Hansestadt Buxtehude; 2017-2019
- **Masterplan Mobilität Limburg:** Erarbeitung eines verkehrsmittelübergreifenden und integrierten Masterplans Mobilität für die zukünftige Verkehrsentwicklung bis 2030; Strategieentwicklung; Bürgerbeteiligung; Teilkonzept

- Luftreinhalteplanung; in ARGE mit GGR; Auftraggeber: Stadt Limburg, 2017-2019
- **Masterplan Mobilität Dortmund 2030 – Stufe I:** Entwicklung eines Leitbildes für die zukünftige Verkehrsentwicklungsstrategie: Strategieentwicklung; Teilkonzept Luftreinhalteplanung; inkl. Planungsdialog und Arbeitskreis; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2016-2018
 - **Verkehrsentwicklungsplan Bamberg:** Erarbeitung eines Verkehrsplans; Bestandsanalyse; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept; Auftraggeber: Stadt Bamberg, 2016-2018
 - **Verkehrsentwicklungsplan Fulda:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; Bestandsaufnahme und -analyse; Leitbildentwicklung; Modellentwicklungen und -betrachtungen; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation; Auftraggeber: Stadt Fulda, 2016-2018
 - **Verkehrsentwicklungsplan Koblenz:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans; Öffentlichkeitsarbeit; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept; Auftraggeber: Stadt Koblenz, 2015-2018
 - **BonnUmland – shaREgion:** Beratung und Zusammenarbeiten für einen Wettbewerbsbeitrag der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises sowie von 13 Umlandkommunen im Rahmen des Wettbewerbs StadtUmland.NRW des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; Auftraggeber: Kooperationsraum BonnUmland, 2016-2017
 - **Mobilitätsstrategie Stadt Frankfurt am Main:** Projektassistenz der Projektleitung zur Erarbeitung einer integrierten und übergreifenden Mobilitätsstrategie; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2013-2017
 - **Masterplan Mobilität KielRegion:** Erarbeitung eines regionalen Strategiepapiers zur Entwicklung der Infrastruktur und Mobilität für die Landeshauptstadt Kiel sowie für die beiden Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde; Akteursbeteiligung, Planungswerkstätten und Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GGR, urbanus; Auftraggeber: KielRegion, 2016-2017
 - **Mobilitätskonzept für die Stadt Greven:** Erstellung eines sachlichen Teilplans Mobilität; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept, Evaluationskonzept; Prozessmanagement; Auftraggeber: Stadt Greven, 2016-2017
 - **Masterplan Klimafreundlicher Mobilitätsplan Stadt Gütersloh:** Erarbeitung eines Masterplans Mobilität unter Berücksichtigung klimafreundlicher Mobilität; Auftraggeber: Stadt Gütersloh, 2015-2016
 - **Verkehrsentwicklungsplan Saarbrücken:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans als Strategie für die Mobilität bis 2030; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept und Planungsdialog; Auftraggeber: Landeshauptstadt Saarbrücken, 2014-2016
 - **Interkommunaler Verkehrsentwicklungsplan für die Städte Hemer, Iserlohn, Menden:** Erarbeitung eines regionalen Verkehrsentwicklungsplans für die Städteregion Hemer, Iserlohn, Menden (mit rund 200.000 Einwohnern); Mobilitätsbefragung und Modellerstellung; Auftraggeber: Städte Hemer, Iserlohn, Menden, 2013-2016
 - **Verkehrsentwicklungsplan Soest:** Modell; Verkehrszählungen Kfz-Verkehr; Ziel- und Szenarienkonzept, Bürgerbeteiligungskonzept; Auftraggeber: Stadt Soest, 2013-2016
 - **Mobilitätsstrategie für den Kreis Gütersloh:** Erstellung von Zielsetzungen auf Grundlage bestehender Konzepte und Ziele; Maßnahmenentwicklung (auch in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen); Auftraggeber: Kreis Gütersloh, 2015
 - **Verkehrsentwicklungsplan Fröndenberg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans (inkl. Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption sowie Modell); Auftraggeber: Stadt Fröndenberg, 2014-2015

- **Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept (IVEK) Bad Kreuznach:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen, integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; in ARGE mit GGR; Auftraggeber: Bad Kreuznach, 2014-2015
- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität im Kreis Steinfurt:** Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie für den Kreis Steinfurt unter Berücksichtigung der Nahverkehrsplanung des Kreises sowie der klimafreundlichen Mobilität; Durchführung von mehreren projektbezogenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2014-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein:** Integrierter und verkehrsmittelübergreifender Verkehrsentwicklungsplan inkl. Analyse, Modellentwicklung, Maßnahmenkonzeption und Partizipation; Auftraggeber: Stadt Taunusstein, 2013-2015
- **Verkehrsentwicklungsplan für Stadt und Region Kassel:** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung; MIV und ÖV-Modellerstellung für die Region, Beteiligungsprozesse; Verkehrserhebungen; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2011-2015
- **Vorstudie Masterplan Mobilität Kiel Region;** Erarbeitung von Struktur und Arbeitsphasen eines regionalen Masterplans Mobilität für die KielRegion (Stadt Kiel, Kreis Eckernförde, Kreis Rendsburg-Plön), Aufzeigen von Fördermöglichkeiten und Abstimmung des Beteiligungsprozesses; Auftraggeber: KielRegion GmbH, 2014-2015
- **Leitbild für die Metropolregion Ruhr:** Entwicklung von Leitbildern und Zielaussagen zur regionalen Mobilität in der Metropolregion Ruhr (in ARGE mit orange edge); Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2014
- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität Bad Oeynhausen:** Gesamtstädtischer Klima-VEP mit Maßnahmenprogramm und Mobilitätsbefragung; Auftraggeber: Stadt Bad Oeynhausen, 2013-2014
- **Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025:** VEP-Prozess mit Bestandsanalyse, Szenarien- und Maßnahmenentwicklung, Maßnahmenbewertung; inkl. Bürgerbeteiligung; in ARGE mit IVV GmbH; Auftraggeber: Freie Hansestadt Bremen, 2012-2014
- **Verkehrsentwicklungsplan Stadt Schweinfurt:** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Radverkehrsförderung, ruhender Verkehr und Mobilitätsmanagement; begl. Projektarbeitsgruppe; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2011-2013
- **Verkehrsentwicklungsplan Moers:** Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr bis 2025; Modellentwicklung, Mobilitätsbefragung, VEP-Erstellung parallel zum Stadtentwicklungskonzept und FNP; Auftraggeber: Stadt Moers, 2008-2012
- **Masterplan Mobilität und Verkehr Stadt Willich:** Verkehrsentwicklungsplan mit strategischen Konzepten für alle Verkehrsmittel; Haushaltsbefragung, Modellentwicklung, Partizipation und Beteiligungsprojekte; Auftraggeber: Stadt Willich, 2009-2011



Integrierte Verkehrskonzepte

- **Stuttgart „Lebenswerte Stadt“ – Grundlagenuntersuchung für eine weitgehend auto-freie Innenstadt:** Analysen und Grundlagen; Erschließungs-, Park- und Zufahrtkonzeption; Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart, 2019 – 2021
- **Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung IGA 2017 für den Zukunftsgartenstandort Gelsenkirchen;** in ARGE mit RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH und Greenbox Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2019 – 2020
- **Verkehrs- und Wegeleitkonzept Bad Driburg:** Quartierskonzept für die Südoststadt; Auftraggeber: Stadt Bad Driburg, 2019 – 2020
- **Verkehrskonzept Norderstraße:** Konzeption und verkehrliche Untersuchung zur Verkehrsberuhigung der Norderstraße in Flensburg; Auftraggeber: Stadt Flensburg, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept Cranger Kirmes;** Entwicklung von alternativen Handlungsansätzen und Maßnahmen zur Abwicklung der Besucherströme eines der größten Volksfeste Deutschlands mit umfangreicher Beteiligung unterschiedlicher Akteursgruppen; Auftraggeber: Stadt Herne, 2019 – 2020
- **Mobilitätsmanagement für die Kita Villa Lu;** Erstellung eines Konzeptes zur stadtverträglichen und kinderfreundlichen Organisation des Hol- und Bringverkehrs in der neuen Kita Villa Lu in Buisdorf; Auftraggeber: Stadt Sankt Augustin; 2019-2020
- **Verkehrskonzept für den Bielefelder Westen:** Entwicklung eines Quartiersverkehrskonzeptes für den Bielefelder Westen; Ermittlung der Durchgangsverkehre; Erarbeitung eines allgemeinen Verkehrskonzeptes für den Stadtteil mit alternativer Verkehrsführung und Impulsen zur Förderung der Nahmobilität unter Mitarbeit der Akteure vor Ort; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2019
- **Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Westerberg in Osnabrück:** Vorbereitung und Durchführung von mehreren Bürgerworkshops; inkl. Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Osnabrück, 2019
- **Innenstadtkonzept Schwelm (ISEK):** Erarbeitung eines übergreifenden Konzeptes für die Innenstadt mit Schwerpunkt Verkehr und Planungsdialog; in ARGE mit Stadtbüro, Dortmund; Auftraggeber: Stadt Schwelm, 2018-2019
- **Vertiefungskonzept Verkehr für die Innenstadt von Oerlinghausen:** Status-Quo-Analysen; integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept zum Innenstadtverkehr; Partizipation und Planungsdialog; Auftraggeber: Stadt Oerlinghausen, 2017-2018
- **Mobilitätskonzept für das Holstenareal in Altona:** Planung und Konzeption von Mobilitätsangeboten und Maßnahmen im Mobilitätsmanagement für das Neubauquartier in Hamburg-Altona zur autoarmen Quartiersgestaltung; Empfehlungen zur vertraglichen Sicherung der Maßnahmen zwischen Kommune und Investor; Auftraggeber: SG Development GmbH, Düsseldorf; 2017-2018
- **Verkehrsuntersuchung Kempener Westen:** Prognose der Verkehrserzeugung einer geplanten, umfangreichen Siedlungsentwicklung und der Auswirkungen auf das Straßennetz in

- mehreren Ausbaustufen und Erschließungsvarianten; vergleichende Bewertung der Varianten und Empfehlungen zur Umsetzung; Auftraggeber: Stadt Kempen, 2017 - 2018
- **Mobilitätskonzept Campus Westerberg:** Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts für den Campus Westerberg Osnabrück mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität unter verstärkter Nutzung umweltfreundlicher und innovativer Mobilität; Auftraggeber: Universität Osnabrück & Hochschule Osnabrück; 2017-2018
 - **Verkehrskonzept Bochum-Nord:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrskonzeptes; Bestandsaufnahme, -analyse; Verkehrszählungen; Leitbildentwicklung; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2017-2018
 - **Machbarkeitsbeurteilung zur Verkehrsführung in der Altstadt Schwerte:** Kurzgutachten zur Bewertung von möglichen Shared-Space-Bereichen und Aussagen zum Einbahnstraßensystem, Verkehrserhebung, Raumbeobachtung und Umsetzungsempfehlung; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2017
 - **Verkehrskonzept für die Ortsmitte Schmallenberg:** Teil des städtebaulichen Rahmenplans für den Kernort Schmallenberg 2030; in ARGE mit Pesch & Partner; Auftraggeber: Stadt Schmallenberg, 2016-2017
 - **Verkehrs- und Städtebaukonzept „Markgräfliches Opernhaus“ Bayreuth:** Verkehrs-, Erschließungs- und städtebauliches Konzept für das Weltkulturerbe „Markgräfliches Opernhaus“ in Bayreuth; Auftraggeber: Stadt Bayreuth, 2015-2016
 - **Barrierefreie Innenstadt Kleve:** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung eines Aktionstages zur Barrierefreiheit sowie eines Workshops; Auftraggeber: Stadt Kleve, 2015
 - **Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zur Landesgartenschaubewerbung 2020;** Auftraggeber: Stadt Kamp-Lintfort, 2015
 - **Verkehrskonzept für den Stadtteil Osnabrück-Westerberg:** Verkehrsberuhigung, Modellberechnung, Bürgerbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Osnabrück, 2015
 - **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für das Soziale-Stadt-Gebiet im Stadtteil Wehringhausen mit Schwerpunkt Nahmobilität; Aufwertung des öffentlichen Raums; Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2014-2015
 - **Mobilitätsstudie für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zur Erschließung einer neuen Nationalparkregion mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Bus & Bahn, Rad, Fuß); Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz, 2014-2015
 - **Innenstadtverkehrskonzept Alt-Willich:** Modell- und Variantenberechnung von Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Willich, 2013
 - **Integriertes Mobilitätskonzept für den Campus Bochum der Hochschulen in Bochum;** Entwicklung eines nachfragegerechten, ganzheitlichen Mobilitätsansatzes für den Hochschulstandort Bochum; Förderung Umweltverbund, optimierte Abwicklung des MIV, barrierefreie Gestaltung; Auftraggeber: Stadt Bochum, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Ruhr-Universität Bochum (RUB), Hochschule Bochum, Hochschule für Gesundheit, 2013
 - **Integriertes Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt:** Entwicklungskonzept für die Gestaltung und Optimierung der Innenstadtverkehre (inkl. städtebaulicher Bezüge); Online-Kommunikation, Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Lippstadt, 2013
 - **Mobilitätskonzept für das LWL-Freilichtmuseum Hagen;** Maßnahmen zur Verbesserung der innermusealen Erreichbarkeiten; Auftraggeber: LWL-Freilichtmuseum, 2012-2013
 - **Innenstadtverkehrskonzept Paderborn:** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt; kooperatives Verfahren mit

Politik, Stakeholdern und Bürgern; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2012

- **Verkehrskonzept für das Kurparkviertel der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe:** Erarbeitung einer Rahmenkonzeption für das Kurparkviertel mit Straßenraumgestaltungen und Aufwertungsbeispielen für den öffentlichen Raum in einem städtebaulich sensiblen Quartier; Auftraggeber: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, 2011-2012
- **Verkehrskonzept für die Duisburger Innenstadt:** Integriertes Innenstadtverkehrskonzept (aufbauend auf den Masterplan von Foster); Entwicklung von Netzvarianten für alle Verkehrsarten, Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Leistungsfähigkeitsbetrachtung und Vorentwurfplanungen; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg), 2008-2010
- **Verkehrskonzeptionelle Beratung zum interkommunalen Gewerbegebiet HER-BO 43 (ehem. Nokia-Gelände):** Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven, Erschließungsvarianten, Leistungsfähigkeiten; in ARGE mit BKR und wbp Landschaftsarchitekten; Auftraggeber: Stadt Bochum/Stadt Herne, 2009-2010



Parkraumanalyse und -konzepte

- **Stellplatzsatzung Leverkusen:** Erarbeitung eines Vorschlags für die Neufassung der Stellplatzsatzung; Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2019-2020
- **Parkraumerhebung Altenberge:** Parkraumerhebung und -konzeption für die Innenstadt Altenberge; Stadt Altenberge, 2019 – 2020
- **Bewohnerparkkonzepte in mehreren Quartieren der Dortmunder Innenstadt:** Erhebungen und Konzepte für mehrere Quartiere; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2019
- **Parkraumkonzept für die Innenstadt Witten:** Erhebung und Konzeption; Auftraggeber: Stadt Witten, 2018-2019
- **Aktualisierung der Parkraumanalyse in der Innenstadt von St. Augustin.** Auftraggeber: Stadt Sankt Augustin, 2018-2019
- **Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim:** Erarbeitung einer spezifischen Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim am Rhein; aufbauend auf den Empfehlungen des Zukunftsnetzes Mobilität NRW; Auftraggeber: Stadt Monheim, 2018
- **Parkraumuntersuchung und –konzeption Innenstadt Ahaus:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten; detaillierte Darstellung der Parkraumauslastung, differenzierte Empfehlungen für ein Parkraummanagement; Auftraggeber: Stadt Ahaus, 2017 - 2018
- **Parkraumuntersuchung und –konzeption Altstadt Unna:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten, Empfehlungen für ein Parkraummanagement; Auftraggeber: Stadt Unna, 2017 - 2018
- **Parkraumuntersuchung und –konzeption Altstadt Warendorf:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen und halböffentlichen Raum, Empfehlungen für ein Parkraummanagement; Auftraggeber: Stadt Warendorf, 2017 - 2018
- **Parkraumuntersuchung Lahr:** Parkbilderhebung und -auswertung für das Klinikviertel in Lahr, Erarbeitung von Vorschlägen für das Parkraummanagement; Auftraggeber: Stadt Lahr, 2017
- **Parkraumuntersuchung und -konzept Innenstadt Bad Homburg:** Parkraumerhebung und -konzeption; Auftraggeber: Stadt Bad Homburg, 2012



ÖPNV-Planung

- **Rahmenkonzept SchnellBus für den Kreis Unna:** Interpretation von Buslinien als Teil des Schienenverkehrs; Bestandserfassung der bestehenden Angebote; Ermittlung von Angebotskorridoren über die Kreisgrenze hinaus; Ableitung von Linienwegen im übergeordneten Straßennetz in Abstimmung mit dem Schienenverkehr; Auftraggeber: Kreis Unna, 2020
- **Korridorstudie Stadtbahn-Linie 66:** Bestandserfassung mit Verbindungsanalysen, Echtzeitvergleiche Auto/Stadtbahn, Konfliktpunktbewertung Bahnübergang, mikroskopische Simulation des Verkehrsflusses, Vergleich mit ähnlichen Stadtbahn-Strecken, Ableitung von Maßnahmen; in ARGE mit ZIV; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2020
- **Weiterentwicklung Nachtverkehr für den Kreis Unna:** Bestandserfassung der Angebote, Anbindungs- und Erschließungsanalysen für jede Kommune, Ableitung eines Nachtangebots in Abstimmung mit dem Schienenverkehr; Ableitung von Pilotkommune für On-Demand-Angebote; Auftraggeber: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, 2020
- **Digitaler Netzplan Kreis Unna:** Aufbau eines digitalen Netzplans für das gesamte Kreisgebiet; Verknüpfung mit Attributen zur Darstellung themenspezifischer Auswertungen; Auftraggeber: Kreis Unna, 2020
- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Betreuung der Vergabe und Umsetzung des NVP Kreis Viersen; Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019-2021
- **Ergänzungsbericht VEP Taunusstein 2030:** Beurteilung der gesamtverkehrlichen Wirkung einer schienengebundenen ÖPNV-Verbindung zwischen Wiesbaden, Taunusstein und Bad Schwalbach - Reaktivierung „Aartalbahn“; Auftraggeber: Stadt Taunusstein, 2019
- **Verkehrsgutachten Seilersee:** Erreichbarkeitsanalysen im Busverkehr für das Areal Seilersee im Alltags- und Freizeitverkehr; Ergänzende Mobilitätsbausteine für Veranstaltungen und Schulen; Integration von neuen Angeboten im Busnetz; in ARGE mit BBW; Auftrag: Stadt Iserlohn 2019
- **Studie S28 – Westverlängerung Viersen:** Aufbereitung bestehender Untersuchungen in einer Broschüre; Erweiterung um Auswertungen zur Erschließung und zu Fahrzeiten; Gestaltung und Layout der Inhalte für Veröffentlichungen; Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019
- **Nahverkehrsplan Schwalm-Eder-Kreis:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung der Rahmenbedingungen und der Bestandssituation; Weiterentwicklung von Qualitätsstandards; Integrationsmöglichkeiten von ehrenamtlichen Angeboten; Planung und Finanzierung von barrierefreien Haltestellen; Möglichkeiten neuer Mobilitätskonzepte; Auftraggeber Schwalm-Eder-Kreis, 2018-2019
- **Nahverkehrsplan Landkreis Schaumburg:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung des Planungsrahmens und der Bestandsanalyse; Integration bestehender Konzepte im Bus- und Bedarfsverkehr; Entwicklung eines Umsetzungskonzepts für die Barrierefreiheit im Busnetz; Auftraggeber: Landkreis Schaumburg, 2018-2019
- **Anschlussmobilität entlang der Wunderline:** Analyse der Ausgangslage an den Bahnhöfen, Berücksichtigung der Umfeldinfrastruktur, individuelle Programme je Bahnhof für Intermod

- dalität, Aufenthalts-qualität und Erreichbarkeit; in ARGE mit GoudappelCoffeng; Auftraggeber Provinz Groningen, 2018
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung konkreter Einzelmaßnahmen in der Angebotsplanung; Überarbeitung der Qualitätsstandards; Management und Controlling Weiterentwicklung des Busangebots im Themenfeld Inklusion; Auftraggeber: Kreis Unna, 2017-2019
 - **Nahverkehrsplan Stadt Gelsenkirchen:** Aktualisierung des Nahverkehrsplans mit mehreren Schwerpunktthemen zum Liniennetz für einen neuen S-Bahntakt, zur lokalen Erschließung, Barrierefreiheit und Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit PTV; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2016-2017
 - **Busnetzoptimierung Stadt Unna:** Entwicklung einer neuen Buserschließung innerhalb des Stadtrings; Untersuchung von Varianten im Hinblick auf bestehende Einbahnstraßen und Flächenentwicklungen; Überprüfung der Notwendigkeit von Bussen in der Fußgängerzone; Auftraggeber Kreis Unna, 2016-2017
 - **Nahverkehrsplanung Stadt Bottrop;** Fortschreibung des Nahverkehrsplan mit den Schwerpunktthemen Vergabe und Anpassung von Buslinien an die neuen S-Bahntakte, Konzept für einen barrierefreien Ausbau; begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung (Internetplattform, Beteiligungen Verkehrsunternehmen); Auftraggeber: Stadt Bottrop, 2016-2017
 - **Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV Saarland:** Fortschreibung des landesweiten Entwicklungsplans für den Schienen- und regionalen Busverkehr, gesonderte Betrachtung von Nahverkehrsverbindungen zwischen Saarland und Frankreich sowie Luxemburg; Entwicklung eines Strategiepapiers basierend aus Trendszenarien zur Ableitung von Einzelmaßnahmen. in ARGE mit GGR; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlands, 2016-2019
 - **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung bisher nicht umgesetzter Maßnahmen alter Nahverkehrspläne, bedarfsgerechte Angebotsan-
- passung lokaler und regionaler Bus- und Bedarfsangebote, Abschätzung der Maßnahmenwirkung im Verkehrsmodell; Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
- **Nahverkehrsplan für den Kreis Ennepe-Ruhr:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Schwerpunkt einer bedarfsgerechten Angebotsanpassung; Aufnahme neuer Aspekte wie Qualitätsstandards/-management und Barrierefreiheit; Stärkung des Produkts Schnellbus; in ARGE Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2015 - 2016
 - **Linienbündelungskonzept Kreis Unna:** Analyse des bestehenden Angebotes und Entwicklung von Linienbündel auf Basis mehrerer Kriterien wie Wirtschaftlichkeit oder räumlicher Zusammenhang; Auftraggeber: Kreis Unna, 2014-2015
 - **Nahverkehrsplan für den Landkreis Alzey-Worms:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkatalog (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
 - **Nahverkehrsplan für den Landkreis Gernersheim:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkatalog (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
 - **Nahverkehrsplan für den Landkreis Südliche Weinstraße:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkatalog (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016

- **Nahverkehrsplan für die Stadt Landau:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Neustadt an der Weinstraße:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Nahverkehrsplan für die Stadt Worms:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkataster (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014-2016
- **Untersuchungsbedarf im Busnetz der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Optimierung des Busangebots anhand einer Haushaltsbefragung; Auftraggeber: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, 2015
- **Evaluation Flexibler Bürgerbus Olfen:** Evaluation des deutschlandweiten Pilotprojekts Flexibler Bürgerbus; Analyse der Nachfrage im Abgleich mit Fahrtennachfrage und Siedlungsstruktur; Vergleich von Kenngrößen zwischen dem alten Bürgerbusangebot und nach Umstellung auf das flexible Bürgerbusangebot; Auftraggeber: Stadt Olfen, 2013
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung 2013; Auftraggeber: Kreis Unna, 2012-2013
- **Erarbeitung eines Spätverkehrs-Netzes für die Vestische Straßenbahnen:** Konzeption zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Spätverkehrsnetzes; Auftraggeber: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2012
- **BahnLandLust – Regionale 2016 – Projektstudie:** Integrativer und innovativer Projektansatz zur Attraktivierung einer Nebenbahnstrecke für die Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld; Auftraggeber: Gemeinde Reken, Stadt Coesfeld, Stadt Dorsten, 2011
- **Nahverkehrsplan-Ergänzung Kreis Unna:** Ergänzung des Nahverkehrsplans 2007 um die Aspekte ÖV-Nachtverkehr sowie ÖV-Erschließung von Gewerbegebieten; Auftraggeber: Kreis Unna, 2011
- **Vorstudie für den Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main:** Recherche von guten und innovativen Beispielen; Vorbereitung der Nahverkehrsplanung; Auftraggeber: traffiQ Frankfurt am Main, 2010-2011
- **Mobilitätskonzept Markttreff Datterode, Werra-Meißner-Kreis:** ÖV-Verbindungen im ländl. Raum zur Stärkung der lokalen Infrastruktur; Projekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfeldes „Demografischer Wandel – Region schafft Zukunft“; Auftraggeber: Nahverkehr Werra-Meißner Kreis/Gemeinde Ringgau, 2010-2011
- **Ausschreibungsvorbereitung Stadtbus Leer:** Vorbereitung und Durchführung einer ÖV-Wettbewerbsausschreibung in Zusammenarbeit mit Hamburg-Consult; Auftraggeber: Stadt Leer, 2008-2010
- **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer:** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über BBR, 2007-2010



- **Mobilstation Hauptbahnhof Hamm:** Weiterentwicklung der einzelnen Mobilitätsangebote zu einer integrierten Mobilstation; Begleitung der Umsetzungsplanung; in ARGE mit Horschler; Auftrag Stadt Hamm 2019
- **Umsetzungskonzept Mobilstationen Landkreis Bamberg:** Aufbereitung des Mobilitätsverhaltens im Landkreis und in Mittel- sowie Oberzentren; Darstellung von Modulen und Dienstleistungen; Bewertungsmethodik zur Umsetzung vor Ort; Integration in bestehendes Corporate Design; Auftraggeber: Landkreis Bamberg, 2019-2020
- **Bewertungsmatrix für Mobilitätsstationen:** Entwicklung eines Bewertungsmusters zur Abschätzung zu Art und Umfang von Mobilitätsstationen abhängig vom Standort; Integration von Bausteinen des Handbuchs für Mobilitätsstationen und Anpassung an die lokalen Herausforderungen vor Ort; Auftraggeber: Kreis Unna, 2018
- **Potenzialanalyse multimodaler Verkehre:** Analyse von Standort- und Nachfragepotenzialen zur Konzeption von Standorten für Sharing-Angebote; Auftraggeber: Bremer Straßenbahn AG, 2016
- **Mobilitätskonzept Stadt Einbeck:** Multimodales Verkehrskonzept mit Fokus auf Verknüpfungen von ÖPNV mit weiteren Mobilitätsangeboten; Anpassungsgrundlage im Rahmen der Reaktivierung einer Bahnstrecke; Auftraggeber: Stadt Einbeck, 2016
- **Fahrradfreundliche/Intermodalitätsfördernde Infrastruktur und Rahmenbedingungen an den Bahnhöfen im VRR-Raum:** Ermittlung von bahnhofsbezogenen Faktoren bzw. Einflussgrößen; Verkehrszählungen, Befragungen; in ARGE mit Ruhr-Universität Bochum, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr; Auftraggeber: ADFC, 2015-2016
- **Konzept zur verbesserten Verknüpfung von Bus und Radverkehr im Kreis Unna:** Qualifizierung von Umsteigemöglichkeiten zwischen Fahrrad und Bus auf der Basis von GIS-Gebäude-Daten; Ermittlung von attraktiven Bushaltestellen für einen Bus- /Fahrradumstieg mit Integration bestehender Planungen und Flächenverfügbarkeit für die Umsetzung; Auftraggeber: Kreis Unna, 2015-2016
- **Mobilitätsstationen im Kreis Unna:** Analyse der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote und bestehender Verknüpfungen im Kreis Unna inkl. Nutzerbefragung und Potenzialanalyse; Erstellung von Grundlagen und Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau intermodaler Verknüpfungspunkte und zum Umgang mit dem Thema P+R; in Arge mit Büro Horschler, Ingenieurbüro Helmer; Auftraggeber: Kreis Unna, 2015



Foto: Sebastian Hopp

Radverkehr und Radschnellwege

- **Radverkehrskonzept für die Stadt Ahaus:** Entwicklung eines Radverkehrsnetzes (inkl. Schwerpunkt Schülerverkehre); Bestandsanalyse vor Ort; Maßnahmenentwicklung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung); inkl. einer umfassenden Beteiligung der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik; Auftraggeber: Stadt Ahaus, 2020 bis 2021
- **Machbarkeitsstudie Radbahntrasse Brambauer-Lünen Innenstadt:** Entwicklung zukünftiger Routen zwischen dem Stadtteil Brambauer in Lünen und der Lüner Innenstadt; Bestandsaufnahme, Bewertung, Maßnahmenentwicklung, Nutzen-Kosten-Bewertung; Auftraggeber: Stadt Lünen, 2020
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planerwerkstatt für die AGFK Bayern:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für Bayerische Kommunen; Auftraggeber: AGFK Bayern, 2020
- **Radverkehrskonzept St. Ingbert:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Stadt St. Ingbert, 2019 – 2020
- **Radverkehrskonzept Kreis Siegen-Wittgenstein:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes (inner- und außerorts); Netz- und Maßnahmenentwicklung in Abstimmung mit Kreis und Kommunen; Auftraggeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, 2019 – 2021
- **Landesradnetz Sachsen-Anhalt:** Konzeption eines landesweiten Radwegenetzes; in ARGE mit VIA und Mobilitätslösungen; Auftraggeber: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, 2019 – 2020
- **Unterstützung der Städte Lünen und Bergkamen bei der Antragstellung im Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr:** Entwicklung einer zusammenhängenden Projektskizze (1. Stufe) sowie des Förderantrags (2. Stufe) zur Akquirierung von Fördermitteln für den IGA-Radweg zwischen der Lüner Innenstadt, dem Bahnhof Preußen, der Wasserstadt Aden sowie der Marina Rünthe in Bergkamen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung; Auftraggeber: Stadt Lünen; 2019 und 2020
- **Vertiefte Machbarkeitsuntersuchungen für drei radiale Radschnellverbindungen von der Münchner Innenstadt in den Landkreis:** Variantenbewertung; Entwicklung und Bewertung möglicher Routenverläufe; Auswahl von zwei Routen; Maßnahmenentwicklung; Kosten-Nutzen-Schätzung; Skizzierung der Strecke im Maßstab 1:500; umfassende Beteiligung inkl. Politikworkshops sowie Öffentlichkeitsbeteiligungen; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Landeshauptstadt München; 2019-2020
- **Radverkehrsstudie zum Radverkehr in Deutschland und Europa:** Im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Urbanisierungspartnerschaft; Auftraggeber: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, 2019
- **Fortschreibung Radverkehrskonzept Kreis Unna:** Unfallanalysen; Entwicklung eines Wunschliniennetzes sowie eines kreisweiten Radwegenetzes; Definition von Qualitätsstandards; Netzanalyse sowie Analyse Service im

Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Kreis Unna; 2019

- **Klimaschutzteilkonzept Radverkehrskonzept für die Stadt Kempen:** Energie- und THG-Bilanz; Definition von Qualitätsstandards sowie Zielsetzung; Problemanalyse und Netzkonzeption; Unfallanalyse Radverkehr; Bewertung der Situation für Inter- und Multimodalität; Potenzialanalyse; Maßnahmenkonzeption; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie; umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit VIA eG, Auftraggeber: Stadt Kempen, 2018-2019
- **Radsicherheitskonzept Espelkamp:** Untersuchung und Bewertung der vorhandenen Führungsform für den Radverkehr vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit; Maßnahmenkonzeption; Auftraggeber: Stadt Espelkamp; 2019
- **Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zu einer Radschnellverbindung zwischen Halle (Saale) und Leipzig:** Quantitative Potenzialermittlung im Korridor; Entwicklung und Bewertung von Trassenvarianten; Konzeption der Vorzugstrasse; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH; 2018-2019
- **Radverkehrskonzept Kreis Coesfeld (Klimaschutzteilkonzept):** THG-Bilanz und Potenzialermittlung; Netzentwicklung, Bestandsaufnahme und Maßnahmenentwicklung außerhalb; umfassende Beteiligung der Kreisverwaltung sowie der Kommunen und Interessensvertreter; Beteiligungsplattform für BürgerInnen; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2018-2019
- **Studie Radschnellverbindungen in Deutschland:** Zusammenfassung von Projekten und Projektvorhaben; Aufbereitung von Argumenten für Radschnellverbindungen; Auftraggeber: Bündnis 90/Die Grünen- Bundestagsfraktion, 2018-2019
- **Radschnellwege und Radschnellverbindungen in Köln:** Bestandserfassung und Entwicklung einer Vorzugstrasse, Potenzialanalyse, Nutzen-Kosten-Schätzung, Machbarkeitsabschätzung; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Stadt Köln, 2018-2019
- **Machbarkeitsstudie „Grenzüberschreitender Radschnellweg in der Region Südlicher Oberrhein“:** Analyse potenziell nutzbarer Straßen und Wege im Korridor Straßburg-Offenburg; Untersuchung von Anknüpfungspunkten und Synergien mit dem RadNETZ sowie kommunaler Radverkehrsplanungen; Auswahl der Vorzugsstrecke; Entwicklung eines Maßnahmenkatasters sowie von Einzellösungen; Kosten-Nutzen-Schätzung; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2018-2019
- **Landesweites Radnetz und Radschnellverbindungen in Hessen:** Qualitätsstandards; Nachfragepotenziale und Korridoranalyse; Verfahren für Machbarkeitsstudien in Hessen; in ARGE mit ZIV Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH (ZIV), Mobilitätslösung, Planungsbüro VIA und Prognos AG; Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, 2018-2019
- **Radverkehrskonzept für den Kreis Steinfurt:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrsnetzes; Umfassende Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption für das entwickelte Netz inkl. Kostenschätzung und Priorisierung der Maßnahmen; Einbeziehung der Städte und Gemeinden des Kreisgebiets; Einrichtung einer Internetplattform; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2018
- **Radverkehrskonzept Witten (Klimaschutzteilkonzept):** Energie- und THG-Bilanz, umfassende Bestandsanalyse; Potenzialabschätzung; Konzeption von infrastrukturellen sowie nicht-infrastrukturellen Maßnahmen in einem Maßnahmenkataster; Verstetigungsstrategie; Controllingkonzept; Kommunikationsstrategie; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Stadt Witten, 2018
- **Radverkehrskonzept Remscheid:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines Rad-Cafés sowie

- einer Planungsradtour; Auftraggeber: Stadt Remscheid, 2017-2018
- **Radverkehrskonzept Hagen:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines Radcafés und einer Planungsradtour; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2017-2018
 - **Bike+Ride-Konzept Baden-Württemberg:** Analyse der Ist-Situation sowie Definition der Zielwerte für Radabstellanlagen in verschiedenen Raumkategorien und an verschiedenen Haltestellen- und Bahnhofstypen; Entwicklung differenzierter Richtwerte und Standards zur Ausgestaltung von B+R-Anlagen; Entwicklung eines B+R-Leitfadens; in ARGE mit VIA eG und büro thiemann-linden; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr bzw. NVBW, 2017 – 2019
 - **Regionales Radwegkonzept für die Metropole Ruhr:** Weiterentwicklung des bestehenden Freizeitnetzes mit Blick auf die Anforderungen des Alltagsradverkehrs; Durchführung von Workshops & Konferenzen mit den Kommunen sowie weiteren Akteuren; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: RVR, 2017-2018
 - **Machbarkeitsstudie Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Detaillierte Machbarkeitsstudie auf den beiden Trassen Offenburg – Friesenheim – Lahr und Offenburg – Gengenbach. Erhebung von Streckenvarianten und Auswahl einer Vorzugsvariante in enger Abstimmung mit einer Steuerungsgruppe; Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse und eines Beteiligungskonzepts; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2017-2018
 - **Radverkehrskonzept für den Kreis Warendorf:** Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr für den Kreis Warendorf mit Fokus auf ortsübergreifende Verbindungen. Vorbereitende Bestandsanalyse der Verkehrsangebote mit Wirkungspotenzialabschätzung zur Erstellung einer Energie- und THG-Bilanz; Erstellung eines Maßnahmenkataloges; Beteiligung von Bürger und Kommunen; Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2017
 - **Radverkehrskonzept Karlsbad:** Netzkonzeption für den Alltags- und Freizeitradverkehr in der Gemeinde Karlsbad; Entwicklung eines Maßnahmen- und Handlungskonzepts; Durchführung einer Planungsradtour und eines Radcafés; Auftraggeber: Gemeinde Karlsbad (Baden), 2017
 - **Radverkehrskonzept für Steinhagen (Klimaschutzteilkonzept):** Erstellung eines Radverkehrskonzeptes Radverkehr für die Stadt Steinhagen; Entwurf und Konzeption eines Zielnetzes unter Einbeziehung der Bürger; Auftraggeber: Gemeinde Steinhagen, 2017
 - **Potenzialanalyse & Verfahren für Machbarkeitsuntersuchungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg:** Entwicklung von landesweiten Qualitätsstandards und Musterlösungen für Radschnellverbindungen; Durchführung einer landesweiten Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Radschnellverbindungsstrecken, Entwicklung eines Leitfadens zur Durchführung von Machbarkeitsuntersuchungen; in ARGE mit Planungsbüro VIA und brenner BERNHARD ingenieure GmbH; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2018
 - **Potenzialanalyse Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Bewertung ausgewählter Korridore auf eine Eignung als Radschnellweg; Auswahl von näher zu untersuchenden Korridoren; in ARGE mit dem Planungsbüro VIA eG; Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2016-2017
 - **Machbarkeitsstudie eRadschnellweg Braunschweig-Wolfsburg:** Klimaschutzteilkonzept; Nutzeranforderungen und Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen unter besonderer Berücksichtigung elektrischer Antriebe, Potenzialabschätzung im Gebiet des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, Bestandsanalyse von Vorzugstrassen, Klimabilanzierung, Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Braunschweig, 2016
 - **Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder

- Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung, Variantenentwicklung, Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2016
- **Radverkehrsfreundliche Gestaltung Rodenheimer Straße Gießen:** Bestandsanalyse, Verkehrsmodellierung, intensives Beteiligungsverfahren; Auftraggeber: Stadt Gießen, 2015
 - **Radschnellweg Nürnberg:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen Nürnberg – Fürth – Erlangen – Herzogenaurach und umgebende Landkreise; Anforderungen Rahmenbedingungen für urbane Radschnellwege; Entwicklung von spezifischen Qualitätsstandards; Entwicklung und Anwendung von zwei Potenzialrastern zur Trassenbewertung; Entwicklung von Trassenführungen; Bestandsanalysen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung; in ARGE mit DTP/VIA; Auftraggeber: Stadt Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Fürth u.a., 2015-2016
 - **Radverkehrskonzept Iserlohn:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Auftraggeber: Stadt Iserlohn, 2015-2016
 - **Maßnahmenkonzept Rad+ Lünen:** Erarbeitung eines übergreifenden Radverkehrskonzeptes (Infrastruktur, Service, Dienstleistungen, Marketing) zur weiteren Förderung des Radverkehrs in Lünen; in ARGE mit orange edge; Auftraggeber: Stadt Lünen, 2014-2015
 - **Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Frankfurt nach Darmstadt; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Regionalverband FrankfurtRheinMain, 2014-2015
 - **Radverkehrskonzept und Machbarkeitsstudie Radschnellwege Potsdam:** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (inkl. Befahrung und Bewertung) und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Radschnellwege (Potenzialanalyse, Trassenprüfung, Handlungskonzept); Auftraggeber: Landeshauptstadt Potsdam, 2013-2014
 - **Radkonzept Emsdetten:** Radverkehrskonzept (inkl. Infrastruktur und nicht-investive Maßnahmen zur Radverkehrsförderung); Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2013-2014
 - **Machbarkeitsstudie zu einem Fahrradverleihsystem in Trier:** Planungskonzeption/ Machbarkeitsstudie zur Einführung eines öffentlichen stationsgebundenen Fahrradverleihsystems für den Bereich der erweiterten Trierer Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Trier, 2013-2014
 - **Fahrradparken in Lemgo:** Analyse zum Fahrradparken im erweiterten Innenstadtbereich; Auslastung und Nutzerbefragung; Maßnahmenkonzeption (inkl. Maßnahmenentwicklung); Auftraggeber: Stadt Lemgo, 2013
 - **Fahrradverleihangebot Region Frankfurt Rhein-Main;** in ARGE mit Verkehrslösungen Brees; Auftraggeber: IVM GmbH, Frankfurt am Main, 2012-2013
 - **Radschnellweg Osnabrück:** Machbarkeitsstudie; Auftraggeber: Stadt Osnabrück, 2013
 - **Radschnellweg Ruhr:** Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Duisburg bis Hamm; in ARGE mit DTP, orange-edge und VIA; Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2012-2013
 - **Strategieworkshop zur weiteren Radverkehrsförderung in Bünde:** Detail- und Potenzialauswertung der Mobilitätserhebung, Vorbereitung und Moderation eines Akteursworkshops zur zukünftigen Radverkehrsförderung (Schwerpunkt: nicht investive Maßnahmen), Handlungsempfehlungen; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2012
 - **Vorstudie zu Radschnellwegen im Kreis Steinfurt;** Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2012
 - **Radverkehrskonzept Langenfeld;** Auftraggeber: Stadt Langenfeld, 2012
 - **Konzeptstudie Radschnellweg Ruhr:** Erarbeitung einer Konzeptstudie mit Qualitätsstandards, Bewertung von Trassenvarianten, Marketingkonzept als Vorbereitung für eine Machbarkeitsstudie; Auftraggeber: RVR, 2011



Nahmobilität und Fußverkehr

- Fußverkehrs-Checks 2020 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in zehn Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2020/21
- Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2020/2021:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt 6 Kommunen in NRW; Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2020-2021
- Nahmobilitäts-Check für Alsfeld:** Durchführung und Begleitung eines Nahmobilitäts-Checks inkl. mehrerer Workshops; Auftraggeber: Stadt Alsfeld, 2020
- Fußverkehrskonzept Schwerte:** Definition von Hauptfußwegerouten, Mängelanalysen, Maßnahmenkonzeption, Workshops und Begehungen; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2019 – 2020
- Konzeption und Erstellung eines Fußgängersystems für die Bocholter Innenstadt:** Bestandsaufnahme; Erarbeitung eines Netzkonzepts; Abstimmung mit dem Mobilitätskonzept, Auftraggeber: Stadt Bocholt, 2019 – 2020
- Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2019:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in fünf Kommunen in NRW; Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2019-2020
- Nahmobilitätskonzept Castrop-Rauxel:** Analysen inkl. Unfallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr (in 2 Teilräumen); Konzeption von Maßnahmen; Transfer der Bausteine für die AGFS-Bewerbung; in ARGE mit VIA eG; Auftraggeber: Stadt Castrop-Rauxel, 2019-2020
- Fuß- und Radverkehrskonzept für die Gemeinde Altenberge:** Analyse; Maßnahmenentwicklung; Abstimmung; Partizipation; Auftraggeber: Gemeinde Altenberge 2019
- Fußverkehrs-Checks 2016-2019 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in jährlich acht bis neun Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2016-2020
- (Nah) mobil in Geldern (Innenstadt):** Bestandsaufnahme; Entwicklung von Zielvorstellungen; Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Fuß- und Radverkehr im Innenstadtbereich; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit (Workshop, Plattform); Auftraggeber: Stadt Geldern; 2018-2019

- **Nahmobilitätskonzept Bochum Laer:** Erreichbarkeitsanalyse; Zielgruppendefinition; Bestandsanalyse im Fuß- und Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; umfassende Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Neuenburg:** Bestandsaufnahme zur Situation des Rad- und Fußverkehrs sowie intermodaler Verknüpfungspunkte; Maßnahmenempfehlungen und Handlungskonzept; öffentlicher Dialog; Auftraggeber: Stadt Neuenburg, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Kamen:** Klimaschutzteilkonzept Nahmobilität; Analysen inkl. Unfallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr; Konzeption von Maßnahmen; Auftraggeber: Stadt Kamen, 2018
- **Verkehrskonzept für das Umfeld der Schulen mit Schwerpunkt Nahmobilität und Radverkehr rund um die Heidenmauer in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen, Konzeption; Auftraggeber: Stadt Bad Kreuznach, 2018
- **Nahmobilitäts-Checks für das Land Hessen:** Erarbeitung des Instrumentariums „Nahmobilitäts-Check“ für das Land Hessen und exemplarisches Erstellen von Nahmobilitätsplänen für die Pilotkommunen Limburg und Hattersheim; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung des Landes Hessen, Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, 2017
- **Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg:** Vorbereitung und Erarbeitung eines öffentlichkeitswirksamen Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr); Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **Nahmobilitätskonzept Unna:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen innerhalb des Rings; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Auftraggeber: Stadt Unna, 2016-2017
- **Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Definition von Hauptfußwegeverbindungen und Flaniererrouten in den Innenstadtbezirken; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Handlungsprogramm; Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016-2017
- **Klimaschutzteilkonzeptes Fuß- und Radverkehr für die Stadt Dinslaken:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene zweier Fokusbereiche; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Workshops, Planungsradtour und Planungsspaziergang, Auftakt und Abschlussveranstaltung; Auftraggeber: Stadt Dinslaken, 2016-2017
- **Radwege- und Fußverkehrskonzept für die Stadt Waltrop:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene des zentralen Versorgungsbereichs; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Planungsradtour und Planungsspaziergang, Auftakt und Abschlussveranstaltung; Auftraggeber: Stadt Waltrop, 2016-2017
- **Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes für den Fuß- und Radverkehr in Schloss Holte-Stukenbrock:** Netzerstellung für den Radverkehr und Auswertung der Bestandssituation für den Fuß- und Radverkehr; CO₂-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 2015-2016
- **Fußverkehrs-Checks 2015 in 15 Modellkommunen in Baden-Württemberg:** Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2015-2016

- **Nahmobilitätskonzept Weeze:** Erstellung eines Nahmobilitätskonzepts mit dem Schwerpunkt Radverkehr für die Gemeinde Weeze; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen, Bürgerbeteiligung; Auftraggeber: Gemeinde Weeze, 2016
- **Nahmobilitätskonzept für die Südstadt in Göttingen:** Prüfen der bestehenden Situationen für den Fußverkehr und Radverkehr sowie der Aufenthaltsqualitäten; Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Aufenthaltsqualität; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Workshops, Schulworkshop, Nahmobilitätsbeirat; Auftraggeber: Stadt Göttingen, 2016
- **Verkehrskonzept für sichere Schulwege rund um die Hofgartenschule in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen und -zählungen; Befragung von Schülerinnen und Schülern; Handlungsleitfaden und Konzeption; Auftraggeber: Stadt Bad Kreuznach, 2016
- **Erstellung eines integrierten Fußgängerkonzepts für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Identifikation und Untersuchung von Hauptfußrouten im Talkessel; Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Hauptfußrouten auf Grundlage von Qualitätskriterien; Ziel ist eine bewegungsfördernde und menschenfreundliche Fußwegeinfrastruktur; Auftraggeber: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes mit Schwerpunkt Nahmobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums sowie Bürgerdialog; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Nahmobilitätskonzept Bonn Neu-Tannenbusch:** Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzeptes für eine 1970-er Großwohnsiedlung mit Schwerpunkt Aufwertung des öffentlichen Raums; Auftraggeber: Stadt Bonn, 2014
- **Barrierefreie Altstadt Nottuln:** Bestandsaufnahme, Workshops und Konzeption für eine barrierefreie Gestaltung der Altstadt; Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2012-2013



Verkehr und Umwelt

- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundliche Mobilität in Werther:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten mit Knotenpunktzählung sowie Kordon- und Parkraumerhebung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie; Auftraggeber: Stadt Werther (Westf.), 2019-2021
- **Aktualisierung des Lärmaktionsplans der Stadt Hürth:** Überprüfung und Konkretisierung nach Stufe III Lärmaktionsplanung; Auftraggeber: Stadt Hürth, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Mobilität für Altona:** Entwicklung von Mobilitätsmaßnahmen unter Klimaschutz Gesichtspunkten; Auftraggeber: Hansestadt Hamburg, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Zukunftsmobilität in St. Ingbert:** Verkehrszählungen im Netz; Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Aufbau eines Verkehrsmodells; Energie und THG-Bilanz für den Verkehrssektor; Umfangreiche Bestandsaufnahme/ -analyse zu allen Verkehrsträgern und Querschnittsthemen; Erarbeitung von Zielfeldern und Maßnahmen; breite Öffentlichkeitsbeteiligung; Erarbeitung eines Evaluationskonzepts; Auftraggeber: Stadt St. Ingbert, 2018-2020.
- **Klimafreundliche Mobilität für die Stadt Bad Salzuflen:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten sowie Auswertung der Haushaltsbefragung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie; Auftraggeber: Stadt Bad Salzuflen, 2018
- **GreenCity-Plan Dortmund:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in Akteursworkshops; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2018
- **GreenCity-Plan Bremen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; Auftraggeber: Stadt Bremen, 2018
- **GreenCity-Plan Kiel:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; in ARGE mit urbanus; Auftraggeber: Landeshauptstadt Kiel, 2018
- **GreenCity-Plan Gelsenkirchen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2018
- **GreenCity-Plan Fulda:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; Auftraggeber: Stadt Fulda, 2018

- **GreenCity-Plan Limburg:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; Auftraggeber: Stadt Limburg, 2018
- **Teilkonzept Luftreinhalteplanung Stadt Dortmund:** Erarbeitung von Maßnahmen und Strategien für die Verbesserung der Luftreinhalteplanung im Rahmen des Masterplans Mobilität 2030; inkl. Wirkungsbewertung; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2017-2018
- **Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für den Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg mit CO₂-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Kreis Rendsburg-Eckernförde, 2015-2016
- **Lärmaktionsplan Stadt Frechen:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Stadt Frechen, 2015-2016
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Kamen:** Teilkonzept Verkehr und Mobilität zum Klimaschutzkonzept; in ARGE mit B.A.U.M. Consult GmbH; Auftraggeber: Stadt Kamen, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet Dorstfeld-West in Dortmund:** Teilkonzepterarbeitung Verkehr im Rahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für ein Gewerbegebiet; in ARGE mit StadtRaum-Konzept; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Höxter - Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Höxter, 2014
- **Lärmaktionsplan Hürth:** Maßnahmenentwicklung Stufe II Lärmaktionsplanung; Lärmanalysen; Wirkungsabschätzung; TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung; Dokumentationen; Auftraggeber: Stadt Hürth, 2013-2014
- **Lärmaktionsplan Stadt Dinslaken:** Lärmaktionsplan Stufe II; Maßnahmenentwicklung; Steckbriefe; Planung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der TÖB-Beteiligung; Dokumentation; Auftraggeber: Stadt Dinslaken, 2013-2014
- **Masterplan Energiewende und Klimaschutz für die Stadt Castrop-Rauxel – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Konzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Castrop-Rauxel, 2014
- **Klimaschutzkonzept Herne – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Stadt Herne, 2012-2013
- **Klimaallianz Münster:** Moderation und Beratung von Mitgliedsunternehmen der Klimaallianz Münster zum Klimaschutz durch betriebliches Mobilitätsmanagement und zur Vernetzung von Mobilitätsdienstleistern; Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Münster, 2011-2013
- **Klimafreundliches Verkehrskonzept Burbach:** Im Rahmen einer Erstellung des Masterplans 100 Prozent Klimaschutz; Auftraggeber: Gemeinde Burbach, 2012-2013
- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundlicher Verkehr Bochum:** Bestands- und Potenzialanalyse; Maßnahmenkatalog; Akteursbeteiligung; Controllingkonzept; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2012-2013
- **Klimaschutzkonzept Menden – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Stadt Menden, 2012-2013
- **Klimakonzept Wallenhorst – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH; Auftraggeber: Gemeinde Wallenhorst, 2013
- **Datenaufbereitung zur Lärmaktionsplanung Kassel:** Aufbereitung von Daten im Verkehrsbereich für die Lärmaktionsplanung II. Stufe; in ARGE mit GGR Hamburg; Auftraggeber: Stadt Kassel, 2012

- **Klimaschutzkonzept Kreis Düren – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Kreis Düren, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Rheda-Wiedenbrück – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Rheda-Wiedenbrück, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Solingen – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Solingen, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Witten– Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011-2012
- **Klimaschutzkonzept Stadt Langenfeld – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Langenfeld, 2010-2011
- **Lärmaktionsplan Stadt Moers:** Bearbeitung eines Lärmaktionsplanes inkl. Bestandsanalyse, Lärmberechnung und Maßnahmenkonzept; Auftraggeber: Stadt Moers, 2010-2011
- **Handlungsprogramm Klimaschutz Dortmund – Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Handlungsprogramms zum Klimaschutz mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2009-2010
- **InnovationCity Ruhr:** Unterstützung der Städte Gelsenkirchen und Herten in der 2. Wettbewerbsphase; Identifikation und Darstellung der Aktivitäten zum Thema Mobilität in der Pilotregion; Aufzeigen innovativer Handlungsfelder; Maßnahmen- und Ideenentwicklung sowie Darstellung der Einsparpotenziale (Energie und CO₂); Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Städte Gelsenkirchen und Herten, 2010
- **Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen – Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung; Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Mülheim a. d. Ruhr – Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Stadt Mülheim a.d.R., 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Städteregion Aachen – Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH; Auftraggeber: Städteregion Aachen, 2009-2010



Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik

- **Verkehrsgutachten für ein Bauvorhaben in Bocholt:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen einer größeren städtebaulichen Entwicklung, Leistungsfähigkeits- und Verträglichkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Wohn-Bau Westmünsterland eG, 2020
- **Verkehrsanalyse zur Neuanlage eines Kreisverkehrs in Arnsberg:** Verkehrszählung und Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Stadt Arnsberg, 2020
- **Freizeitanlage in Ennepetal-Rüggeberg:** Bearbeitung des verkehrlichen Parts einer Machbarkeitsstudie mit Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen und Empfehlungen zur Abwicklung der zusätzlichen Verkehre, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Optimierung der Erschließungssituation; Auftraggeber: Planungsbüro Kemper, 2020
- **Verkehrsgutachten für die Nachfolgenutzung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort:** Verkehrstechnische Untersuchung; Auftraggeber: Stadt Kamp-Lintfort, 2020
- **Flensburg Beschilderungskonzept ZOB:** Erarbeitung einer übertragbaren Standortkonzeption für die Beschilderung für zwei exemplarische Mobilstationen mit unterschiedlicher Bedeutung (Kategorie I und II) im Verkehrssystem; Auftraggeber: Stadt Flensburg, Hauptauftragnehmer: Hoch-zwei - büro für visuelle kommunikation gmbh & co. kg, 2019 – 2020.
- **Verkehrsgutachten für das Areal Eggelandklinik in Bad Driburg:** Abschätzung und Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen der geplanten städtebaulichen Entwicklung mit Aktiv- und Gesundheitspark, Kultur- und Begegnungshaus und Wohnnutzungen; Auftraggeber: Stadtentwicklungsgesellschaft Bad Driburg mbH, 2019 – 2020
- **Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort Lünen-Lippolthausen:** Bearbeitung des verkehrsplanerischen Parts mit Situationsanalyse, Zielkonzeption und Maßnahmenentwicklung, in ARGE mit plan-lokal und agiplan; Auftraggeber: Stadt Lünen, 2019-2020
- **Verkehrsuntersuchung für den Stadtteil Schildgen in Bergisch Gladbach:** Entwicklung von kreativen und innovativen Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation entlang der Ortsdurchfahrt; Auftraggeber: Stadt Bergisch Gladbach, 2019 – 2020
- **Verkehrsgutachten zum geplanten Wohnprojekt „Welcome HoMe“ in Dortmund-Menglinghausen:** Verkehrszählung, Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Bewertung der Leistungsfähigkeit des Anschlussknotens; Auftraggeber: Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, 2019 – 2020
- **Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Eichgarten-Ost in Lahr:** Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens (allgemeines Wohngebiet); Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung von zwei Zufahrten; Auftraggeber: Stadt Lahr, 2019 – 2020
- **Verkehrsgutachten zum geplanten Neubau einer Altenpflegeeinrichtung in Dortmund:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Parkhotel Wittekindshof GmbH & Co. KG, 2019-2020
- **Gutachterliche Stellungnahme zur Erschließung des Einkaufszentrums am Riga-Ring in**

- Soest:** Vertiefte Untersuchung und Bewertung Verkehrslenkung und -regelung; Auftraggeber: Hermann Siedler GmbH & Co KG, 2019
- **Verkehrsgutachten zur Ansiedlung eines Studierenden-/Businesshotels in Bornheim:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Campus Bornheim GmbH & Co. KG, 2019
 - **Verkehrsgutachten für den Bau eines Hotels in Kempen:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens, Beratung zur verkehrlichen Erschließung sowie Ermittlung des Stellplatzbedarfs; Auftraggeber: Stadtwerke Kempen, 2019
 - **Verkehrsuntersuchung zur Transformation des Hochschulstandortes Flandernhöhe in Esslingen:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Handlungsempfehlungen; Auftraggeber: Stadt Esslingen, 2019 – 2020
 - **Verkehrsgutachten für eine Reha-Klinik in Dortmund-Hacheney:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Darstellung und Bewertung der Auswirkungen auf das bestehende Straßennetz; Auftraggeber: Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH, 2019 – 2020
 - **Verkehrsgutachten für das Projekt „Port Tower“ im Dortmunder Hafen:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens zweier Bürohochhäuser, Überprüfung der Leistungsfähigkeit sowie Erarbeitung von mehreren Erschließungsvarianten; Auftraggeber: Dortmunder Hafen AG; 2019
 - **Verkehrsuntersuchung St.-Joseph-Stift Bremen:** Situationsanalyse mit Verkehrserhebungen sowie Befragungen; Prognose der Verkehrserzeugung; Erschließungskonzept; Berechnung des Stellplatzbedarfs; Auftraggeber: Stadt Bremen, 2019
 - **Verkehrsgutachten Emscherland 2020:** Verkehrsaufkommensprognose, Berechnung des Stellplatzbedarfs, Analyse und Maßnahmenentwicklung, Erschließungskonzept; Auftraggeber: Emschergenossenschaft 2019
 - **Verkehrsberatung in Bezug auf den Neubau einer Kindertagesstätte in Schalksmühle:** Abschätzung des Verkehrsaufkommens, Ermittlung des Stellplatzbedarfs, Empfehlungen zu verkehrsregelnden und gestalterischen Maßnahmen; Auftraggeber: Gemeinde Schalksmühle, 2019
 - **Verkehrsgutachten für das Projekt „Port Tower“ im Dortmunder Hafen:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens zweier Bürohochhäuser, Überprüfung der Leistungsfähigkeit sowie Erarbeitung von mehreren Erschließungsvarianten; Auftraggeber: Dortmunder Hafen AG; 2019
 - **Verkehrsgutachten Schwerte Schützenstraße:** Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2018
 - **Verkehrsgutachten für eine Verlagerung einer Kindertagesstätte in Herdecke:** Verkehrsprognose; Auftraggeber: Keysberg Architekten - Dortmund; 2018
 - **Verkehrsgutachten für ein Büroquartier an der B1:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens; Klärung der Erschließungssituation; Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft; 2018
 - **Verkehrszählung zum Wohnquartier „In den Bärten“, Dortmund-Brackel:** Zählung und Dokumentation; Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft; 2018
 - **Verkehrsgutachten Wohngebiet Fontanestraße Schiefbahn:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für drei Bebauungs- und Erschließungsvarianten; Auftraggeber: Stadt Willich, 2017 - 2018
 - **Verkehrsgutachten Wohngebiet Alter Garten, Castrop-Rauxel:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für ein geplantes Wohngebiet; Auftraggeber: GFI Grundstücks- & Wohnungsbaugesellschaft mbH, 2017 - 2018
 - **Verkehrsgutachten Gewerbegebiet Dülkener Straße, Nettetal:** Ermittlung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens für eine geplante Gewerbeansiedlung in mehreren Ausbaustufen; Auftraggeber: Stadt Nettetal, 2017 - 2018

- **Verkehrsgutachten Riga-Ring, Soest:** Betrachtung von zwei Planfällen in der Einzelhandelsentwicklung am Riga-Ring; Auftraggeber: Stadt Soest; 2017 – 2018
- **Verkehrsgutachten zur Stadtentwicklung auf dem ehemaligen Strabag-Gelände, Soest:** Verkehrsprognose; Erschließungskonzept und Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Berechnung der Eingangsgröße für die schalltechnische Untersuchung; Verkehrssicherheit; Auftraggeber: Stadt Soest; 2017 – 2018
- **Verkehrsgutachten für das nutzungs-gemischte Stadtquartier Krefeld-Tackheide:** Verkehrsprognose sowie Leistungsfähigkeitsuntersuchungen; Empfehlungen für die Gestaltung der Erschließung mit allen Verkehrsmitteln (Fuß, Rad, ÖPNV; MIV); Auftraggeber: Stadt Krefeld; 2017 – 2018
- **Verkehrsgutachten zur Landesgartenschau 2020 Kamp-Lintfort:** Verkehrsplanerische Beratung zum Bebauungsplanverfahren mit Leistungsfähigkeitsuntersuchungen des Besucherverkehrs; Maßnahmenempfehlungen zur sicheren und verträglichen Verkehrsabwicklung; Auftraggeber: Stadt Kamp-Lintfort; 2017
- **Verkehrsgutachten für die Erweiterung eines ALDI-Marktes in Dortmund:** Ermittlung der Verkehrsbelastung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: Küster Holding GmbH CO.KG; 2017
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum in Dortmund:** Bestandsaufnahme und Verkehrszählung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung und Stellplatznachweis; Auftraggeber: Städtische Seniorenheime Dortmund; 2017
- **Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte:** Inkl. Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt; Auftraggeber: Laye GmbH, 2017
- **Verkehrsgutachten Kita und Sportpark Bremen-Ost:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Konzeption der Erschließung; Auftraggeber: Hockey-Club Bremen, 2017
- **Verkehrsgutachten Alzeyer Straße in Bad Kreuznach:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte, Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt; Auftraggeber: Laye GmbH, 2017
- **Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan LIN 162 in Kamp-Lintfort:** Verkehrsgutachten zur verkehrlichen Umsetzungsvorbereitung der Landesgartenschau 2020, Bewertung der Nachnutzung; Verkehrserhebung, Leistungsfähigkeitsnachweise nach HBS; Beurteilung des Parkraumkonzeptes und der Verkehrslenkung; Auftraggeber: Stadt Kamp-Lintfort, 2017
- **Verkehrsuntersuchung Huckarde in Dortmund:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Gewerbestandortes an der Kokerei Hansa; Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Mikrosimulation des Verkehrsablaufes; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2016-2017
- **Verkehrsuntersuchung zur Neunutzung der Adam-Kaserne in Soest:** Verkehrsgutachten inkl. Erhebungen, Aufkommensabschätzung und Leistungsfähigkeitsuntersuchungen; Auftraggeber: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH, 2016-2017
- **Visionspapier Verkehrswege Westfalenhallen in Dortmund:** Entwicklung eines Visionspapiers zur optimierten Erschließung der Westfalenhallen; Auftraggeber: Westfalenhallen Dortmund GmbH, 2016
- **Planung zum Busbahnhof Nottuln:** Entwurfsplanung für die Neuordnung des Busbahnhofs in Nottuln inkl. Straßenraumgestaltung; Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2016
- **Verkehrsgutachten Ecke Salinen-/Schloßstraße in Bad Kreuznach:** Verkehrsprognose sowie Empfehlungen zur Erschließung für ein größeres Bauvorhaben mit Einzelhandels-, Hotel- und Wohnnutzung im Zentrum von Bad Kreuznach; Auftraggeber: Schoofs Immobilien GmbH, 2016
- **Verkehrskonzept „Festi Ramazan“ in Dortmund:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für das 4-wöchige „Festi Ramazan“ auf

- dem Festplatz Eberstraße in Dortmund; Auftraggeber: Nelson Europe GmbH, 2016
- **Verkehrsgutachten Edeka Markt Dorstfeld:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung; Auftraggeber: Planquadrat, 2016
 - **Verkehrsgutachten Klinikum Vest Recklinghausen:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung; Auftraggeber: Klinikum Vest, 2016
 - **Verkehrsgutachten Rennweg:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens zur Wohnbauflächenentwicklung Rennweg in Dortmund; Auftraggeber: Planquadrat Dortmund, 2016
 - **Verkehrsgutachten für den Bebauungsplan Ev 151 – Im Löken, Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung für drei Bebauungsvarianten; Auftraggeber: HS Wohnungsbau GmbH, 2015-2016
 - **Verkehrsuntersuchung Bad Kreuznach:** Verkehrsuntersuchung zur Wohnbebauung auf dem Gelände des ehemaligen Predigerseminars; Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: JACOBI + WOLFFS Architekturbüro, 2016
 - **Vorentwurf Verkehrsanlagen B-Plan BW118 "Berliner Straße" in Bergkamen:** Entwurfsplanung für die Erschließungsstraßen in einem Neubaugebiet; Auftraggeber: Stadt Bergkamen, 2016
 - **Entwurfsplanung Lange Straße in Hagen-Wehringhausen:** in ARGE mit NTS Münster; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2015-2016
 - **Straßenplanung für die Hitdorfer Straße in Leverkusen-Hitdorf;** Vorentwurf und Entwurfsplanung (nach einem Beteiligungsverfahren); in ARGE mit Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2014-2016
 - **Verkehrsgutachten Bärenbruch in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben in Dortmund-Kirchlinde; Auftraggeber: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014-2015
 - **Verkehrsgutachten Im Defdahl:** Verkehrsgutachten für eine Erweiterung eines Büro- und Dienstleistungsparks; Auftraggeber: privater Auftraggeber, 2015
 - **Verkehrsgutachten für eine Ansiedlung eines Einzelhandelsvorhabens in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsnachweise; Auftraggeber: b.k. Projekt GmbH, 2015
 - **Verkehrsgutachten für einen Kreisverkehr in Bad Kreuznach:** Zählung, Verkehrsaufkommensberechnung, Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Stadt Bad Kreuznach, 2015
 - **Verkehrsgutachten für die Errichtung eines Restaurantbetriebes in Castrop-Rauxel:** Nachweis der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes sowie Erstellung eines Vorentwurfs zur Anbindung an das Plangrundstück; Auftraggeber: Planquadrat Dortmund GbR, 2015
 - **Verkehrsgutachten Uni-Umland in Dortmund:** Verkehrserhebungen für das Umfeld der TU, modellhafte Wirkungsanalysen und Bewertung von verschiedenen Planfällen; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014-2015
 - **Verkehrsgutachten für die Neunutzung der Alanbrooke-Kaserne in Paderborn:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für eine innenstadtnahe Konversionsfläche; inkl. Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsbeurteilung, Erschließungskonzepte für alle Verkehrsarten; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2014
 - **Verkehrsgutachten Luisenglück in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben; Bestandsanalyse; Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten; Mikrosimulation; Auftraggeber: HH Immobilien, 2014
 - **Verkehrsgutachten Nahversorger Kirchlinde in Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Erarbeitung eines Erschließungskonzeptes für einen Nahversorger im Ortszentrum von Kirchlinde; Auftraggeber: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014
 - **Verkehrsgutachten für eine Konzert- und Veranstaltungshalle auf Phoenix-West in Dortmund:** Integriertes Verkehrsgutachten; inkl. Verkehrsaufkommensabschätzung; Stell-

- platznachweis; Leistungsfähigkeitsüberprüfung; Auftraggeber: Bauart GmbH Co. KG, Dortmund, 2012
- **Verkehrsgutachten zum Wohnpark Rennbahn in Dortmund.** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
 - **Verkehrsgutachten für ein Seniorenheim in Korschenbroich.** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
 - **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Niederpleis, Sankt Augustin:** Verkehrserhebungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Auftraggeber: TenBrinke Projektentwicklung, 2012
 - **Verkehrsgutachten zur Werler Landstraße in Soest:** Bewertung und Abwicklung von mehreren Neubauprojekten; Auftraggeber: private Bauherren, 2012
 - **Verkehrsgutachten SB-Warenhaus in Lünen:** Verkehrszählung; Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Fa. Dreier, 2012
 - **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Dortmund-Lütgendortmund:** Verkehrszählung; Verkehrsprognose und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten; Auftraggeber: Dreier, 2011-2012
 - **Verkehrsgutachten Klinik am Rombergpark Dortmund;** Verkehrsprognose und -verteilung; Leistungsfähigkeitsbewertung; Erschließungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Planquadrat/Consens GmbH, 2011
 - **Entwurfsplanung Mercatorstraße (Duisburg):** Vorläufiger Entwurf zur Bauentwurfsplanung; Berücksichtigung des Ausgleichs stadträumlicher und verkehrlicher Ansprüche; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2010-2011
 - **Verkehrsgutachten Duisburg Heerstraße:** Verkehrsaufkommensabschätzung einer Gewerbegebietsentwicklung; inkl. Leistungsfähigkeitsbeurteilung; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2011
 - **Verkehrsgutachten Duisburger Freiheit:** Verkehrsprognose; Prüfung der Leistungsfähigkeiten; verkehrsplanerische Beratung zum Erschließungskonzept für eine innerstädtische Quartiersentwicklung; Auftraggeber: aurelis real estate GmbH, 2009-2011
 - **Verkehrsgutachten für eine Möbelhausansiedlung mit Mikrosimulation in Dortmund:** Folgenabschätzung; Verkehrserhebung; Leistungsfähigkeitsnachweise; Mikrosimulation des Verkehrsablaufs; Auftraggeber: Privater Investor, 2010
 - **Verkehrsgutachten zum DFB-Fußballmuseum in Dortmund;** Verkehrliche Beratung; Stellplatznachweis; Verkehrsprognose; Best-Practice-Untersuchung zu verkehrlichen Auswirkungen von Großmuseen; Auftraggeber: Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH, 2010



Standortbezogene Mobilitäts- und Stellplatzgutachten

- **Mobilitätskonzept Hamburg Oberbillwerder:** Mobilitätskonzept für einen neuen Stadtteil in Hamburg-Bergedorf mit ca. 7.000 Wohnungen und 5.000 Arbeitsplätzen; Auftraggeber: IBA Hamburg GmbH, 2020-2021
- **Parkleitsystem Bocholt:** Überarbeitung und Neukonzeption des Parkleitsystems in der Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Bocholt, 2019 – 2020
- **Mobilitäts- und Stellplatzkonzept Gesundheitshaus Dortmund:** Innovatives Mobilitätskonzept zur Einsparung von Stellplätzen und zur Reduktion des Verkehrsaufkommens; Auftraggeber: Landmarken AG, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten Parkhaus Verweilplatz Herne:** Gutachten für die Auswirkungen veränderter Öffnungszeiten des Parkhauses für die „Neuen Höfe Herne“; Auftraggeber: Landmarken AG, 2019
- **Stellplatzgutachten BOB-Campus, Wuppertal:** Bedarfsermittlung; Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Montag-Stiftung/raumwerk.architekten, 2019
- **Parkraumkonzept für die Bewohnerparkgebiete Gutenbergstraße und Löwenstraße in Dortmund:** Erhebung und Konzeption; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2018-2019
- **Evaluation eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes in Bad Honnef:** Ex-post-Analysen, Dokumentenauswertungen und Bestandserhebungen eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes; Audits mit der Stadtverwaltung sowie Diskussion mit der Politik zur Identifizierung von Handlungsbedarfen sowie zur Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes; Auftraggeber: Stadt Bad Honnef, 2018
- **Stellplatzgutachten und Mobilitätskonzept zum BaseCamp Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises sowie eines ergänzenden Mobilitätskonzeptes für ein Studierendenwohnheim; Auftraggeber: BaseCamp GmbH; 2018
- **Mobilitätskonzept Bürgerhospital Stuttgart:** Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes mit dem Ziel eines autoarmen Quartieres als Grundlage für die Reduktion des Stellplatzschlüssels; Auftraggeber: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2017
- **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung in Dortmund-Aplerbeck:** Bestandsanalyse; Berechnung des notwendigen Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements; Auftraggeber: Dortmunder Spar- und Bauverein, 2017
- **Verkehrsgutachten für eine Wohnbebauung in Wolfsburg-Hellwinkel:** Bestandsanalyse; Verkehrsprognose; Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten der Stellplatzanzahl durch Maßnahmen im Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Revitalis Real Estate AG; 2017
- **Stellplatzgutachten für ein Bildungs- und Kulturzentrum in Duisburg:** Abschätzung des notwendigen Stellplatzbedarfs; Auftraggeber: Firma Bildhauer & Gärtner gGmbH; 2017
- **Verkehrsgutachten Berswordt Carrée in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatzgutachtens für einen größeren Gebäudekomplex mit Wohn- und Gewerbenutzungen; Auftraggeber: Revitalis Real Estate AG, 2016

- **Verkehrsgutachten Büro- und Gastronomie auf Phoenix-West in Dortmund:** Verkehrsprognose sowie Erarbeitung des Stellplatzbedarfs; Auftraggeber: mehrere Bauherren, 2016
- **Parkraumuntersuchung Fröndenberg:** Parkraumerhebung für die Fröndenberger Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Fröndenberg, 2016
- **Parkraumuntersuchung Recklinghausen-Stuckenbusch:** Parkbilderhebung und -auswertung für den Stadtteil Stuckenbusch; Auftraggeber: Stadt Recklinghausen, 2016
- **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung am Phoenixsee in Dortmund:** Bestandsanalyse sowie Berechnung des Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements; Auftraggeber: Revitalis Real Estate AG, 2015-2016
- **Stellplatzgutachten für die Erweiterung eines Hotels in Duisburg:** Abschätzung des Stellplatzbedarfs sowie -nachweises; Auftraggeber: private Hotelgesellschaft, 2014
- **Verkehrsgutachten Fritz-Henßler-Berufskolleg in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises für den Umbau eines Berufskollegs; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014
- **Parkraumuntersuchung und -konzept für das Musikerviertel in Schweinfurt:** Analyse der Parkraumauslastung nach Nutzergruppen; Konzeption und Maßnahmenentwicklung; Auftraggeber: Stadt Schweinfurt, 2012



Stadtplanung und Stadtentwicklung

- **Wettbewerb Reutlingen:** Mitglied in der Fachjury (Philipp Hölderich) im kooperativen verkehrsplanerischen Ideenwettbewerb mit städtebaulichem Realisierungsteil „RTunlimited“ in Reutlingen; Entwicklung eines Gewerbe- und Industriegebiets unter dem Stichwort der Industrie 4.0; Auftraggeber: Stadt Reutlingen, 2019 – 2020
- **Rahmenplan Diepholz:** Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans für das Sanierungsgebiet „Diepholz-Innenstadt“ unter Einbeziehung der Akteure vor Ort und der Bevölkerung; in Kooperation mit den Büros baumgart+partner und horeis+blatt; Auftraggeber Stadt Diepholz, 2019
- **Raumentwicklungsperspektive für die Tagebaufolgelandschaft Hambach:** Entwicklung einer Zukunftsvision aus dem Blickwinkel der Mobilität; Mitarbeit an einem Zukunftskonzept im Rahmen einer Werkstattwoche mit den Planungsbüros bgmr und must; Beitrag zum Regionalplan sowie zur weiteren Abstimmung mit RWE Power AG; Auftraggeber: Gemeinde Niederzier, 2019
- **Alfeld Vergnügungstättenkonzept:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Abschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Alfeld, 2018-2019
- **Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland:** Bestandsaufnahme, SWOT-Analyse und Maßnahmenentwicklung im Teilbereich Mobilität; Schwerpunkte: touristische Erreichbarkeit, Verknüpfungsmöglichkeiten und nachhaltige
- **Mobilität; in ARGE mit Project M; Auftraggeber: RVR, 2017-2018**
- **Aktualisierung des Vergnügungstättenkonzepts für die Stadt Krefeld:** Analyse der Bestandssituation, rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Abschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Krefeld, 2016
- **Vorbereitende Untersuchungen zum Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost in Bayreuth:** Detaillierte Stärken-Schwächen-Analyse hinsichtlich städtebaulicher, verkehrlicher, funktionaler und sozial-integrativer Aspekte; Aufstellung von Sanierungszielen; Entwicklung eines räumlichen Leitbilds in Form eines Rahmenplans inkl. Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen und Maßnahmen; Auftraggeber: Stadt Bayreuth, 2015-2018
- **Tourismuskonzept Kassel:** Bestandsanalyse, Entwicklung von Zielsetzung und Handlungsfeldern sowie Maßnahmen und Vertiefungsprojekte im Themenfeld „Tourismusverkehr und -mobilität“; Mitwirkung im Bereich „Infrastruktur- und Aufenthaltsqualität“; in ARGE mit Projekt M und EITW; Auftraggeber: Kassel Marketing, 2015-2016
- **Umgestaltung des Eingangs des Fußgängertunnels Augustastraße in Hagen:** Ermittlung der Planungsrandbedingungen sowie Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten; Erarbeitung eines Entwurfs auf Grundlage der Voruntersuchung; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2015-2016

- **Vergnügungsstättenkonzept Verden:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Verden, 2016
- **Konzeption zur Barrierefreiheit für die Innenstadt Kleve:** Maßnahmenkonzept für die barrierefreie Gestaltung der Klever Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Kleve, 2015
- **Wettbewerb Dinslaken Bahnhofsvorplatz:** Wettbewerbsbeitrag zur Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes; eingeladener Wettbewerb in ARGE mit Scape; Auftraggeber: Stadt Dinslaken, 2015
- **Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Nordhorn:** Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Bahnhofsgelände inkl. Anbindung an Innenstadt, NINO-Gelände; Auftraggeber: Stadt Nordhorn, 2013-2014
- **Städtebauliche Rahmenplanung zur Umgestaltung eines Platzes an der Grillostraße:** Beratung zum städtebaulichen Entwurf als Unterauftrag der ST-Freiraum; Auftraggeber: Stadt Gelsenkirchen, 2014
- **Städtebaulicher Wettbewerb Gladbeck Ost:** Mitglied in der Fachjury (Dr. Michael Frehn) für einen Wettbewerb zur Aufwertung des alten Busbahnhofsgeländes und der Verknüpfung mit dem neuen Haltepunkt Gladbeck-Ost; Auftraggeber: Stadt Gladbeck, 2014
- **Masterplan Vergnügungsstätten Dortmund:** Bestandsaufnahme und Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2012-2013
- **Vergnügungsstättenkonzept Krefeld:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten; Auftraggeber: Stadt Krefeld, 2011-2012
- **Masterplan Vergnügungsstätten Witten:** Vergnügungsstätten- und Spielhallenkonzept für Witten; Auftraggeber: Stadt Witten, 2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Hagen:** Analyse und Strategie zur Steuerung der Vergnügungsstätten und Spielhallen im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Hagen, 2010-2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Mönchengladbach:** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Mönchengladbach, 2010-2011
- **Neue Bahnstadt Opladen – Integrierte Kosten-Nutzen-Analyse:** Interdisziplinäre Kosten-Nutzen-Analyse zum Einsatz öffentlicher Mittel, Teilbereich Verkehr; Entwicklung eines neuen methodischen Ansatzes; Auftraggeber: Neue Bahnstadt Opladen GmbH, Leverkusen, 2010
- **Vergnügungsstättenkonzept Paderborn:** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten; Auftraggeber: Stadt Paderborn, 2010-11



Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung

- **HUPMOBILE - Machbarkeitsstudien und Konzepte im Rahmen des EU-Interreg-Projektes „Holistic Urban and Peri-urban Mobility“;** Entwicklung, Durchführung und Erarbeitung zukunftsweisender, nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrskonzepte zu den Themen Mobility as a Service (MaaS); Intelligent Transport Systems (ITS); Last Mile Logistik und Betriebliches Mobilitätsmanagement für den Teilraum Hamburg-Altona; Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg, 2020 – 2021
- **E-Mobil auf den Bildungshügel der Stadt Sundern:** Wissenschaftliche Begleitung eines Pilotprojektes für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 zum Mobilitätsverhalten und nachhaltiger individueller Mobilitätsformen; Auftraggeber: Stadt Sundern, 2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Wuppertal:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auftraggeber: Stadt Wuppertal, 2020
- **Passantenfrequenzzählungen in Mittelzentren im Regierungsbezirk Münster:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 64 Standorten in 32 Städten; Auftraggeber: IHK Nord Westfalen, 2020 / 2018 / 2016
- **Verkehrszählungen Campus Hochschule Osnaabrück:** Verkehrszählungen und Aufnahme des ruhenden Verkehrs; Auftraggeber: 2019 – 2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Herten:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auftraggeber: Stadt Herten, 2019 – 2020
- **Verkehrserhebungen Bremen:** Fußgängerzählungen mit Kameras in der Humboldtstraße in Bremen; Auftraggeber: Freie Hansestadt Bremen, 2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Soest:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auftraggeber: Kreis Soest, 2019 – 2020
- **Verkehrszählungen an 7 Knotenpunkten in Welver.** Auftraggeber: Gemeinde Welver, 2019
- **Knotenstromerhebungen für die Stadt Dortmund:** Zählung an 110 Knotenpunkten; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2019-2021
- **Mobilitätserhebung für den Landkreis Augsburg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Methodenmix aus schriftlicher, telefonischer und Online-Befragung; Auftraggeber: Landkreis Augsburg, 2019
- **Impulsstudie zu innovativen Logistikkonzepten am Beispiel des Rosensteinviertels in Stuttgart:** Erarbeitung geeigneter Logistikansätze; Formulierung von möglichen Handlungs- und Umsetzungsschritten; Visualisierung der Ergebnisse; in ARGE mit pesch partner und Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML; Auftraggeber: IHK Region Stuttgart, 2018-2019
- **Mobilitätserhebung Stadt Erkelenz:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger-

- ger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auftraggeber: Stadt Erkelenz, 2018 - 2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Heinsberg:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur ÖPNV-Förderung; Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2018
 - **Mobilitätserhebung Stadt Limburg a. d. Lahn:** Modal-Split-Untersuchung unter Berücksichtigung der Verkehrsverflechtungen nach Diez und Elz; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur Radverkehrs- und ÖPNV-Förderung; Auftraggeber: Stadt Limburg, 2018
 - **Erhebungen im Busverkehr der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Fahrgastbefragung mit standardisierten Fragebögen; Auftraggeber: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), 2018
 - **Zählung von Passanten und Radfahrern sowie Passantenbefragung in Emsdetten an vier verkaufsoffenen Sonntagen:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Zählung an 8 Standorten sowie einer Befragung in der Innenstadt von Emsdetten; Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2017-2018
 - **ExWoSt-Studie „Konzepte für den Stadtverkehr der Zukunft“:** Untersuchung von mehreren Best-Practice-Beispielen zu kommunalen Verkehrskonzepten; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Kommunen und abschließende Online-Publikation; Auftraggeber: BBSR und BMUB, 2017-2018
 - **QuartierMobil Frankfurt Bornheim:** Forschungsprojekt im Rahmen der Leitinitiative Zukunftsstadt des BMBF zur Untersuchung neuer Möglichkeiten der Mobilität und Verkehrsentwicklung in Quartieren am Beispiel des Modellquartiers Frankfurt-Bornheim; Durchführung von Workshops & Aktionstagen mit Akteuren und Bürgern; Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung; 2017-2020
 - **Passantenfrequenzzählung und -befragung in Coesfeld:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an insgesamt 6 Zähl-/Befragungstagen; Auftraggeber: Stadt Coesfeld, 2017
 - **Aktive Mobilität – Erarbeitung von Grundzügen für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie:** Beratung und Unterstützung des Difu bei der Erarbeitung von Grundzügen einer bundesweiten Fußverkehrsstrategie; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2017
 - **RegioNetzWerk – Erstellung eines Wettbewerbsbeitrags für die zweite Phase des StadtUmland.NRW-Wettbewerbs:** Beratung der Kommunen zum Themenschwerpunkt Mobilität; Durchführung von Themenworkshops und einer Auftaktveranstaltung; in ARGE mit Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH; Auftraggeber: Stadt Düsseldorf, 2016-2017
 - **MONASTA – Modellvorhaben Nachhaltige Stadtmobilität unter besonderer Berücksichtigung der Aufteilung des Straßenraums:** Erarbeitung einer Beispielsammlung zur Straßenraumgestaltung, Begleitung und Evaluation mehrerer ExWoSt-Modellprojekte zur Aktiven Mobilität in Stadtquartieren; Leitfaden zur Straßenraumgestaltung; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2016-2021
 - **Fahrgastbefragung in Troisdorf:** Fahrgastbefragungen auf den Buslinien in Troisdorf zur Evaluation der Busoptimierung; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2016
 - **Passantenfrequenzzählung und Radverkehrszählung in Emsdetten:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 8 Standorten in der Innenstadt; Auftraggeber: Stadt Emsdetten, 2016 / 2018
 - **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Viersen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
 - **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Coesfeld:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2016-2017

- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Warendorf:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2015-2016
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Leverkusen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Stadt Leverkusen, 2015 – 2016
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Borken sowie für fünf AGFS-Kommunen im Kreis Borken:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Kreis Borken, 2015
- **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Minden:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online); Auftraggeber: Stadt Minden, 2015
- **Knotenstromerhebungen an 110 Knotenpunkten in Dortmund:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertungen von Verkehrserhebungen an 110 Knotenpunkten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2015
- **Verkehrszählungen in Welver:** Vorbereitung und Durchführung von Verkehrszählungen an mehreren Knotenpunkten in der Innenstadt (inkl. Fußgängerquerungen); Auftraggeber: Gemeinde Welver, 2015
- **Erarbeitung eines Handbuchs Mobilitätsstationen:** Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbundes in Form von Mobilitätsstationen; Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, 2015
- **Haushaltsbefragung zur Mobilität im Ennepe-Ruhr-Kreis:** Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2014
- **Verkehrserhebungen in Dortmund:** Durchführung von Verkehrserhebungen an 100 Knotenpunkten im Stadtgebiet; Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2014
- **Verkehrserhebungen in Erkrath:** Ganztägige Verkehrszählungen sowie Erfassung eines P+R-Platzes; Auftraggeber: Stadt Erkrath, 2014
- **Verkehrserhebungen in Schöppingen:** Verkehrserhebungen in einem Gewerbegebiet zur Erfassung des Lkw- und Pkw-Aufkommens eines Molkereibetriebes; Auftraggeber: Molke-ri Wiesehoff GmbH, 2014
- **Mobilitätsverhalten in Herten:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung; Auftraggeber: Stadt Herten, 2012-2013
- **Fahrgastbefragung und -zählung im Kreis Borken:** Befragungen im gesamten Busnetz; Auftraggeber: ZVM Münster Bus, 2013
- **Parkplatzuntersuchung Duisburg Innenhafen:** Untersuchung der Parkraumauslastung und der jeweiligen Nutzergruppen; Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit eines Parkhauses; Auftraggeber: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2012
- **Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten im Kreis Heinsberg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Potenzialanalysen zur Reaktivierung der Heinsberger Bahn; Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2012
- **Iserlohn: Ermittlung der Kosteneffizienz von Leitungsinfrastrukturen unter Schrumpfungsbedingungen:** Forschungsstudie zu notwendigen Anpassungsstrategien der Leitungsinfrastruktur (Kanalisation) anhand einer Mikrosimulation in fünf Modellquartieren sowie den gesamtstädtischen Auswirkungen (inkl. Gebührenmodellierung); Auftraggeber: Stadt Iserlohn, 2011-2012
- **NRW-Verkehrsministerium: Leitfaden zum betrieblichen Mobilitätsmanagement:** Erarbeitung einer Strategie und eines Leitfadens zur Ansprache von Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Verkehr und Wohnen NRW, 2012
- **Stand der Forschung und Praxis von Verfahren zur Abschätzung der Verkehrsfolgen von**

- Siedlungsentwicklung:** Recherche von Instrumenten und Verfahren; Interviews mit Anwendern zum Prozess; Übertragungsmöglichkeiten auf die Region Frankfurt/Rhein-Main; Auftraggeber: IVM GmbH Frankfurt, 2011–2012
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Steinfurt:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2011
 - **Mobilitätserhebung für die Stadt Bünde:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2011
 - **Mobilitätserhebung für den Kreis Lippe sowie für die Stadt Lemgo:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards; Auftraggeber: Kreis Lippe/Stadt Lemgo, 2011
 - **Qualitätserhebung der Stadtbahnlinie 66 (Telekom-Express) Siegburg-Bonn-Königswinter:** Durchführung und Auswertung einer Interview-gestützten Kundenbefragung; Erhebung von objektiven Qualitätskriterien; Evaluation des eingesetzten Erhebungs-Instrumentariums; Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2010
 - **Abschätzung und Bewertung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten unter besonderer Berücksichtigung der Belange des ÖPNV:** FOPS-Projekt zur Entwicklung eines Tools zur Abschätzung der Verkehrs- und Kostenfolgen von Siedlungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Difu; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, 2008–2010
 - **Daseinsvorsorge und Dienstleistungsqualität in der Nahverkehrsplanung unter der besonderen Berücksichtigung der Belange älterer Verkehrsteilnehmer:** FOPS-Projekt in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung über Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), 2007–2010
 - **Masterplan Mobilitätsmanagement – Analyse von Fördermöglichkeiten und Vorschläge zur Optimierung des Instrumentariums:** Analyse der bestehenden Fördermöglichkeiten und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Optimierung und Erweiterung des Instrumentariums; Projektkoordination: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund; Auftraggeber: dena - Deutsche Energie-Agentur, 2010
 - **Neubau- und Umnutzungspotenziale auf Stadtbrachen für künftige Wohnungsnachfrage:** Aufzeigen von Potenzialen auf Stadtbrachen in drei verschiedenen Regionen (Stuttgart, Hannover, Halle/Saale); Wohnungsmarkttendenzen; Strategien zur Aktivierung von Brachflächen sowie zur Innenverdichtung; Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2008–2010



Kommunikation, Moderation, Veranstaltungsmanagement

- **Begleitung der Planungszelle in Bocholt;** Vorbereitung und Moderation zweier Inputs im Rahmen einer Planungszelle: fachlicher Input über das Mobilitätskonzept, Begehung Innenstadt; Auftraggeber: Nexus/Stadt Bocholt, 2020
- **FUKO2020 - 3. Deutscher Fußverkehrskongress 2020:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des 3. Deutschen Fußverkehrskongresses. Zunächst geplant als Präsenz-Veranstaltung in Stuttgart, dann Wechsel zu einer digitalen Konferenz mit ca. 1100 Teilnehmern; in ARGE mit tippingpoints; Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg; 2020
- **Jugendworkshop zur Radverkehrsförderung in Fröndenberg;** Vorbereitung und Moderation eines Workshops mit Jugendlichen; Auftraggeber: Stadt Fröndenberg, 2020
- **Aktionsprogramm Sicheres Queren – 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg:** Begleitung eines landesweiten Aktionsprogramms mit der Entwicklung und Kommunikation von Fußgängerüberwegkonzepten für sechs Modellkommunen; Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2019-2020
- **Workshop „Nachhaltige Mobilität“ Fulda:** Durchführung eines Workshops zur nachhaltigen Mobilität; Auftraggeber: Stadt Fulda, 2019
- **Beratung „Integriertes Handlungskonzept Innenstadt“ Bergisch Gladbach.** Auftraggeber: plan-lokal, 2019-2020
- **Seminarreihe „Sicher zu Fuß und mit dem Rad - Verkehrssichere Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen“:** Teilnahme an insgesamt 9 Seminaren als Referent; Moderation einer Arbeitsgruppe; Auftraggeber: Deutsches Institut für Urbanistik - Difü, 2018-2019
- **Fachveranstaltung zum Thema Gehen, Sitzen, Spielen in Karlsruhe:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement; Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2019
- **Fachveranstaltung zu Fußgängerquerungen in Ulm:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement; Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2018
- **Moderatives Verfahren Radverkehrsförderung, Stadt Gütersloh:** Konzeption und Moderation eines Dialogs mit den radverkehrsrelevanten Akteuren; Auftraggeber: Stadt Gütersloh; 2018
- **FUKO - 2. Deutscher Fußverkehrskongress 2018 in Berlin:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung eines Programms zum 2. Fußverkehrskongress; Auftraggeber: Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Land NRW, Land Berlin, DVR sowie der Bergischen Universität Wuppertal; 2018
- **Leitfaden „Schritt für Schritt zur fußverkehrsfreundlichen Kommune“:** Vorbereitung und Erarbeitung eines anschaulichen Leitfadens für Kommunen zum Einstieg in eine

- kommunale Fußverkehrsförderung; Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2017-2018
- **Nahmobilitätsworkshops in Geldern:** Vorbereitung, Durchführung und Moderation von zwei Politikworkshops zur Förderung der Nahmobilität in Geldern; Auftraggeber: Stadt Geldern, 2017
 - **Fachveranstaltung zur Kindermobilität in Heidelberg:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement; Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2017
 - **Broschüre „Fußverkehr – sozial und sicher: Ein Gewinn für alle“:** Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg; Vorbereitung und Erarbeitung eines Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr); Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
 - **5. Nationaler Radverkehrskongress 2017 in Mannheim:** Inhaltliche Vorbereitung des Programms des 5. Nationalen Radverkehrskongresses 2017 in Mannheim; in Zusammenarbeit mit IFOK; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, 2016-2017
 - **Moderation der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nahverkehrsplan Düsseldorf:** Moderation des Verfahrens sowie Organisation des Planungsdialogs in den Stadtbezirken; Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf 2016
 - **Planungsworkshop zur Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung; Variantenentwicklung; Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit; Auftraggeber: Stadt Bielefeld, 2016
 - **Fachveranstaltung Fußverkehr in Göppingen:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) auf Grundlage der bei den Fußverkehrs-Checks 2015 gesammelten Expertise; Veranstaltungsmanagement; Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), 2016
 - **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2015
 - **Projektkoordination Mobil.Pro.Fit:** Koordinator und Ansprechpartner eines Programms zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Koordination mit Projektträger sowie Mittler und Berater zwischen Kommunen, Betrieben und Mobilitätsberater im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement; Auftraggeber: Städtenetzwerk Mobilitätsmanagement Ruhr, 2014-2015
 - **Moderation des ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten:** Moderation von Arbeitskreisen im Rahmen der Erstellung eines ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten in Zusammenarbeit mit dem Büro StadtVerkehr; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2014
 - **Moderation des Verkehrskonzeptes Sylt:** Moderation von Arbeitskreis- und Bürgermeistersitzungen; Auftraggeber: Gemeinde Westerland, 2013-2014
 - **Workshop zur verkehrlich-städtebaulichen Integration zum Regionale-2016-Projekt Hof Schoppmann in Darup:** Workshop-Gestaltung mit Projektträgern; Entwurfsstudien zur verkehrlich-städtebaulichen Integration des Hofes Schoppmann im Ortsteil Darup; Auftraggeber: Gemeinde Nottuln, 2013
 - **3. Nationaler Radverkehrskongress in Münster 2013;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung sowie Dokumentation des Kongresses; Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2012-2013
 - **AGFK Baden-Württemberg: Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung in planerischen Fragen.** In ARGE mit der Agentur Fairkehr; Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft

- Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg, 2012-2016
- **Moderation AK Nahmobilität in Bünde:** Vorbereitung, Input und Moderation eines Arbeitskreises zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen; Auftraggeber: Stadt Bünde, 2013
 - **Regionale 2016: Regionales Dialogforum Mobilität:** Organisation eines Dialogforums für Projektideen zum Themenfeld Mobilität; Vernetzung der Projektpartner; Auftraggeber: Regionale 2016 Agentur, 2012-2013
 - **AGFK Bayern: Öffentlichkeitsarbeit zur Aktion Stadtradeln.** Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), 2012
 - **Fachkonferenz zum Neubürgermarketing Mobilität.** Vorbereitung und Organisation einer Fachkonferenz zum Thema Neubürgermarketing; Auftraggeber: Stadt Bochum, 2012
 - **Mobil.Pro.Fit:** Erarbeitung eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement für mehrere Betriebe im IHK-Bereich zu Dortmund; in ARGE mit Baum Consult und D. Krahnmann; Auftraggeber: IHK Dortmund in Zusammenarbeit mit Stadt Dortmund, Kreis Unna, Stadt Hamm sowie MKULNV NRW, 2012
 - **Bürgerwerkstätten zum Integrierten Gesamtverkehrskonzept Schwerte-Nord:** Erarbeitung von integrierten Lösungen zur Optimierung der Verkehrssituation westlich und östlich der B236 im Schwerte Norden; Durchführung eines Beteiligungskonzepts mit Planungswerkstatt; Auftraggeber: Stadt Schwerte, 2010-2011
 - **2. Nationaler Radverkehrskongress 2011 in Nürnberg:** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation sowie Dokumentation des Kongresses; Auftraggeber: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, 2010-2011
 - **Begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Umgestaltung von fünf fußgängerfreundlichen Plätzen in Stadtteilzentren in Duisburg:** Erarbeitung einer Broschüre für fünf barrierefreie Plätze nach dem Shared-Space-Prinzip; begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung; Auftraggeber: Stadt Duisburg, 2009-2010
 - **ExWoSt-Projekt: Jugend.Frei.Raum Frankfurt - Beteiligung von Jugendlichen an der Freiraumgestaltung im Quartier:** Entwicklung jugendspezifische Werkstätten und Beteiligungsformen im Rahmen des Forschungsfeldes „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ -Baustein: Jugendliche im Stadtquartier; Auftraggeber: Stadt Frankfurt am Main, 2009-2010
 - **Regionale Koordination für das Aktionsprogramm Mobilitätsmanagement – Region Ruhrgebiet:** Aufbau und Koordinierung eines Netzwerks zum Mobilitätsmanagement für Kommunen und Betriebe im Ruhrgebiet; Vermittlung von Erstberatungen; Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit; Auftraggeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), 2008-2010
- Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt: Plannersocietät*